

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 39.900 Exemplare**

**Plakette  
fällig?**   
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

**kfz-sachverständige  
dittmann**   
Frankfurter Landstraße 70-72  
61352 Bad Homburg  
☎ 06172 48000   
\*amtliche Untersuchungen  
im Namen und für  
Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 3. Juli 2026

Kalenderwoche 27



Gemeinsame Einweihung von „Bear.2“ auf dem neuen Kreisverkehr in Friedrichsdorf: Künstler A.P. Rott (5.v.l.), Bürgermeister Lars Keitel (6.v.l.), Arnold-Vorstand Boris Bachmeier (10.v.l.), Vertriebsleiter Christian Reitze (11.v.l.) sowie Mitarbeitende der Arnold AG vor der Skulptur, die im Unternehmen gefertigt wurde. Foto: Arnold AG

## Kunst im Kreisverkehr: Bear.2 eingeweiht

**Friedrichsdorf (awa)** Ein Kreisverkehr wird zur Kunstbühne: Mit der feierlichen Enthüllung der Edelstahlskulptur „Bear.2“ hat Friedrichsdorf ein außergewöhnliches Wahrzeichen erhalten, das weit über die Stadtgrenzen hinaus für Dialog, Begegnung und internationale Verständigung stehen soll.

„Die eigentliche Kunst ist das Leben selbst“, sagte der 1959 geborene Künstler und Unternehmer A. P. Rott aus Münster kurz vor der feierlichen Enthüllung seiner neuen Skulptur „Bear.2“. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Edelstahlkunstwerk am Friedrichs-

dorfer Kreisverkehr an der Kreuzung Höhenstraße/Kolberger Straße/Industriestraße offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Gefertigt wurde die Skulptur bei der Arnold AG in Friedrichsdorf. Das Unternehmen unterstützte zudem die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs und wird diesen künftig gemeinsam mit der Stadt als Ausstellungsort für wechselnde Kunstwerke aus eigener Fertigung nutzen. So erhalten Bürger die Möglichkeit, Arbeiten kennenzulernen, die in Friedrichsdorf entstehen und weltweit zum Einsatz kommen. „Es ist großartig, dass wir mit unserer Fertigungskompetenz zur Realisierung der Skulptur beitragen konnten. Ich bin stolz auf unser Team. Mit unserer Unterstützung bei der Gestaltung des Kreisverkehrs wird zugleich ein Ort geschaffen, der den Menschen in Friedrichsdorf zeigt, welche außergewöhnlichen Arbeiten in ihrer Stadt entstehen“, erklärte Boris Bachmeier, Vorstand der Arnold AG. Bürgermeister Lars Keitel würdigte die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Künstler, Unternehmen und Stadt. Das Projekt zeige was möglich wird, wenn kreative Ideen, wirtschaftliche Stärke und kommunales En-

gagement zusammen kommen. Was genau steckt hinter der Skulptur? Bear.2 ist Teil des internationalen Kunstprojekts „Die transatlantischen Bären“ von A.P. Rott. Die andere Skulptur, Bear.1, findet man in Ontario in Kanada. Die beiden Bären sind identische Großskulpturen, die über den Atlantik hinweg symbolisch in den Dialog treten. Zielsetzung des Künstlers ist Begegnung, Austausch und internationale Verständigung, „denn Kunst kann Brücken bauen, und Begegnungen ermöglichen“, so A.P. Rott. „genau dafür steht dieses Projekt“. Der Friedrichsdorfer Bear.2 steht übrigens auch für einen wohlthätigen Zweck zum Verkauf. Mit dem Erlös von Bear.2 möchte der Künstler den Dialog und den Austausch zwischen Kanada und Deutschland weiter vertiefen. „Ist dies nur ein Tropfen auf den heißen Stein? Mag sein, aber viele Tropfen machen die Oberfläche auch nass“, so A.P. Rott. „Alles im Leben ist eine Wechselwirkung. Und ohne Dialog kein Frieden.“ Mittels Lichteinfall, Regen, Sonne und je nach Jahreszeit wirkt die Edelstahlskulptur optisch immer auf unterschiedliche Weise. Beim Aufstellen der Skulptur Bear.2 wurde deshalb darauf geachtet, dass Autofahrer nicht geblendet werden.

**STADTWERKE**   
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –  
NATÜRLICH VON HIER**

[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

### Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)**



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

### Himmlische Himbeeren



**Köstliche Himbeeren  
direkt vom Strauch  
von uns für Sie frisch gepflückt**



**Familie Reinhardt**  
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 2291 · [www.reinhardt-hof.de](http://www.reinhardt-hof.de)  
**Öffnungszeiten**  
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr  
Im Juni & Juli auch **montags** geöffnet

Ihr persönlicher  
Hörakustiker



Jetzt Kontakt  
aufnehmen



**HOMBURGER  
HÖRHAUS**  
hören erleben

### BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

... vom 27.7. bis 9.8.  
machen unsere Pflanzen  
und wir Betriebsferien.  
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

**Familie Peselmann**  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

#### Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chiropraxie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
Lipidologin DGFF®  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre  
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen  
Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

**zu-heiss?** 

**Mobiles Klimagerät**

Kaufen / Mieten

[hitzefrei@zu-heiss.de](mailto:hitzefrei@zu-heiss.de)

**06171 279 53 21**

Wir verkaufen Ihr Elternhaus  
und den Nachlass –  
aus einer Hand.

**lebeschön**

· DAS IMMOBILIENBÜRO ·

Weißadlergasse 1-3  
35578 Wetzlar  
[info@lebeschoen.de](mailto:info@lebeschoen.de)  
06441 444 27 34  
[lebeschön.de](http://lebeschön.de)



  
**SATTLER LIVING  
CONSULTING**



**IMMOBILIEN MIT STIL  
BERATUNG MIT HERZ**

[www.sattlerconsulting.de](http://www.sattlerconsulting.de)

# VERANSTALTUNGEN

## Bad Homburg

### Ausstellungen

**„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“**, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

**„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“**, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

**„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“**, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

**„Ober-Erlenbach:** Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

**„Arttreebute“**, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

**„Die Geschichte Kirdorfs“** von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, und Sonderausstellung „Gemälde von zwei Generationen“, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

**Bentley, das beste Auto seiner Klasse**, Dauerausstellung in der Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

**„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“**, (Brendel’sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

**P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung**, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

**„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“**, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

**„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“**, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

**„Licht – Bild – Welten“** der Lichtbildkünstler Stephan Kühne und Olaf Jahnke, sie öffnen mit ihren Arbeiten neue Perspektiven und Horizonte – auf sehr unterschiedliche Weise entföhren sie die Betrachter in neue Räume und Welten, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 15-16 Uhr, (bis 5. Juli)

### Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“**, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

**„Inbetween“**, „Materia ArtCollective“, die Ausstellung vereint Werke der Künstlerinnen Anne Killat, Claudia Fründ, Maria Eggenkemper und Maria Stoltefaut und widmet sich den Zwischenräumen menschlicher Erfahrung – zwischen Aufbruch und Ankunft, Nähe und Distanz, Fragilität und Stärke, die gezeigten Gemälde und Skulpturen setzen sich mit Spannungen zwischen Selbstbild und Fremdwahrnehmung, zwischen innerem Erleben und äußerer Erwartung auseinander, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, (4. Juli-2. August)

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 2. Juli

**Führung** durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „Museum After Work“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 14-21 Uhr

**Podiumsdiskussion**, „Freiheit und Gleichheit in Zeiten illiberaler und autokratischer Politik“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 20 Uhr

#### Freitag, 3. Juli

**Vernissage „Inbetween“**, „Materia ArtCollective“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

#### Samstag, 4. Juli

**Kurparkführung** mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

#### Sonntag, 5. Juli

**Musikgottesdienst**, Kantate von J.S. Bach: „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 177), Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 10 Uhr

## Rätsel lösen, Punkte sammeln: Kinder-Rallye in Bad Homburg

**Bad Homburg (hw).** In den Sommerferien wird die Bad Homburger Innenstadt erneut zur großen Erlebniswelt für Kinder: Von Donnerstag, 2. Juli, bis Samstag, 4. Juli, lädt die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg alle jungen Entdecker bis 14 Jahre zur beliebten Kinder-Rallye ein. Drei Tage lang warten spannende Rätsel, knifflige Aufgaben und abwechslungsreiche Spielstationen auf die Teilnehmer.

Ausgestattet mit einem Rallye-Heft machen sich die Kinder auf den Weg durch die Innenstadt. An den verschiedenen Stationen gilt es, mit Geschick, Köpfchen und Teamgeist abwechslungsreiche Herausforderungen zu meistern und möglichst viele Punkte zu sammeln. Ob gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden – die Rallye verspricht jede Menge Spaß und unvergessliche Ferienmomente.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Die Rallye-Hefte gibt es während der Veranstaltung an den Spielstationen am Kurhaus, auf dem Waisenhausplatz sowie an den Stationen in der unteren Louisenstraße. Ein übersichtlicher Lageplan im Heft zeigt alle Stationen und erleichtert den Weg durch die Innenstadt. Gespielt wird am Donnerstag und Freitag jeweils von 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Mitmachen lohnt sich gleich doppelt: Alle Kinder erhalten nach der Abgabe ihres Rallye-Heftes eine Teilnehmerurkunde. Auf die punktbesten Teilnehmer in drei Altersgruppen, die alle Aufgaben richtig gelöst haben, warten außerdem attraktive Preise. Zusätzlich sorgen kleine Überraschungen an ausgewählten Stationen für weitere Erfolgserlebnisse. Die ausgefüllten Rallye-Hefte können während der Veranstaltungszeiten am Kurhausplatz abgegeben werden. Dort erhalten die Kinder auch ihre Urkunde. Wer sein Heft erst nach Veranstaltungsende abgeben möchte, kann es einfach in den Rallye-Briefkasten am Aufsteller auf dem Kurhausplatz einwerfen. Die Gewinner werden wenige Tage später per

**Führung**, „Prunk und Prominenz auf der Promenade“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade Nr. 8-10, 11-12.30 Uhr

**Sonntagsführung**, durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 11.30-12.30 Uhr

**Konzert**, „Lenznacht“ – Landesjugendchor Hessen, Internationale Chormusik aus Romantik und Moderne, Junge Musik Hessen, Schlosskirche, 18-20 Uhr



*Mit Rallye-Heft in der Hand geht es für Kinder wieder auf spannende Entdeckungstour durch die Innenstadt. An zahlreichen Stationen warten knifflige Rätsel, Spiel und Spaß – und mit etwas Geschick attraktive Preise.*

Foto: Aktionsgemeinschaft

E-Mail informiert und zu einer Preisverleihung eingeladen.

Die Kinder-Rallye zählt seit Jahren zu den beliebtesten Sommerveranstaltungen für Familien in Bad Homburg. Sie verbindet Bewegung, Kreativität und gemeinsames Erleben und lädt Kinder dazu ein, ihre Stadt auf spielerische Weise neu zu entdecken. Möglich wird die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Partner. Hauptpartner ist die Löw AG. Unterstützt wird die Kinder-Rallye außerdem von Lautenschläger Feinkost, der Süwag, der Taunus Sparkasse und den Stadtwerken Bad Homburg.

## Musikalischer Sommerabend zum Paul-Gerhardt-Jahr

**Bad Homburg (hw).** „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Befiehl Du Deine Wege“ oder „Nun ruhen alle Wälder“ – die Lieder des Textdichters Paul Gerhardt (1607-1676) mit ihren einprägsamen und ausdrucksstarken Bildern entfalten ihre berührende und tröstliche Wirkung auch noch heute, fast 400 Jahre nach ihrer Entstehung. Anlässlich seines 350. Todesjahres verbindet das Konzert Texte von Paul Gerhardt mit vierstimmiger Gambenmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert,

unter anderem vom Claudia Francesca Rusca, William Byrd und Salomon Rossi. Es musiziert das Rusca-Consort (Petra Fuchs – Diskantgambe, Karin Giel – Altgambe, Sabrina Geyer – Tenorgambe, Antonia Jacob – Bassgambe). André Jacob liest Texte von Paul Gerhardt. Zum Konzert mit freiem Eintritt lädt die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 5. Juli, um 18 Uhr, in die Evangelische Kirche Zur Himmelspforte, 61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 76, ein.

# VERANSTALTUNGEN

## Friedrichsdorf

### Veranstaltungen

#### Ausstellung

**„Raum und Fläche erzählen Geschichten“**, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

#### Donnerstag, 2. Juli

**Seniorencafé**, Stadt, Seniorentreff Friedrichsdorf, Cheshamer Straße 51 a, ab 14.30 Uhr

#### Mittwoch, 8. Juli

**Seniorencafé**, Stadt, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29 a, ab 14.30 Uhr  
**Seniorencafé**, Stadt, „Alte Schule“ Seulberg, Herrenhofstraße 1, ab 14.30 Uhr

#### Kino in Friedrichsdorf

**Das Kino in Friedrichsdorf (Filmtheater Köpfern), hat bis zum Ende der Ferien in Sommerpause.**

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

#### Donnerstag, 2. Juli

**Hof-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

#### Freitag, 3. Juli

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

#### Samstag, 4. Juli

**Stern-Apotheke**, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

#### Sonntag, 5. Juli

**Hardtwald-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

**Erlen-Apotheke**, Frankfurt, Alt Erlenbach 59, Tel. 069-44675

#### Montag, 6. Juli

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

#### Dienstag, 7. Juli

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

#### Mittwoch, 8. Juli

**Stern-Apotheke**, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

**5K-Triamedis-Apotheke**, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

#### Donnerstag, 9. Juli

**Stern-Apotheke**, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

#### Freitag, 10. Juli

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

#### Samstag, 11. Juli

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

#### Sonntag, 12. Juli

**Rats-Apotheke**, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg 06172-140

**Polizeistation** Saalburgstraße 116 06172-1200

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 116016  
[www.hilfetelefon.de/](http://www.hilfetelefon.de/)

**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Stadtwerke Bad Homburg** Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

**Mainova AG** für Friedrichsdorf 069-21388-110

**Syna GmbH** Stromversorgung 0800 7962787

**Oberhessische Versorgungsbetriebe AG** für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr 116117

#### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst  
Bürgerhospital  
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:  
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

# Philipp-Reis-Schüler wandeln auf den Spuren der Antike



Geschichte hautnah erleben: Die Lateinschüler der Philipp-Reis-Schule erkundeten bei ihrer Klassenfahrt die bedeutendsten Schauplätze des antiken Rom und machten den Unterricht in der „Ewigen Stadt“ zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Foto: privat

**Friedrichsdorf** (fw). Für viele Schüler gehört eine Klassenfahrt zu den Höhepunkten der Schulzeit. Für die Lateinschüler der Klassen 9G5 und 10G5 der Philipp-Reis-Schule wurde die Reise nach Rom jedoch zu weit mehr als nur einem Tapetenwechsel: Vom 4. bis 8. Mai 2026 konnten sie die Welt der Antike dort erleben, wo sie einst ihren Ursprung hatte. Gemeinsam mit ihren Lateinlehrerinnen Frau Bechtold und Frau Barbotin machten sich 31 Schüler auf den Weg in die italienische Hauptstadt. Ziel der Fahrt war es, die Inhalte des Lateinunterrichts mit eigenen Augen zu entdecken und die Geschichte hinter den übersetzten Texten lebendig werden zu lassen. Früh am Morgen des 4. Mai startete die Reise am Frankfurter Flughafen. Nach einem reibungslosen Flug führte der erste Spaziergang direkt zu einem der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Als das Kolosseum im Licht der untergehenden Sonne vor den Jugendlichen auftauchte, war die Begeisterung groß. Der erste Abend endete mit einem eindrucksvollen Blick auf das, vom Sonnenuntergang beleuchtete antike Prachtexemplar „Colosseo“, das viele bisher nur aus Büchern und Bildern kannten.

## Antike Geschichte wird lebendig

Am Dienstag lernten die „discipuli“ die Innenstadt näher kennen: Mit selbst vorbereiteten Referaten gestalteten die Schüler ihre eigene Stadtführung. Zu den Stationen gehörten die Spanische Treppe, der Trevi-Brunnen, das Pantheon, die Piazza Navona, der Campo de Fiori sowie die Kirche der Tiberinsel, der Circus Maximus und die Kirche Santa Maria in Trastevere. Die monumentalen Bauwerke und weitläufigen Ruinen hinterließen bei den Jugendlichen bleibenden Eindruck. Besonders faszinierend sei gewesen, die Schauplätze aus den Lateinbüchern nun in Wirklichkeit zu sehen. Bei angenehmer Wärme stärkten sich die

Klassen zwischendurch in einer Eisdielen mit 150 Sorten. Am Nachmittag bestiegen einzelne noch den Gianicolo, von dem aus man einen weiten Blick über die Stadt genießen kann. Viele zeigten sich erstaunt darüber, wie präsent die Zeugnisse einer mehr als 2.000 Jahre alten Kultur noch heute sind. Nach dem intensiven Besichtigungsprogramm stand ein freier Nachmittag auf dem Programm, den einige zum Entspannen nutzten, während andere den Tag bei Kartenspielen auf der Terrasse ausklingen ließen.

## Natur und Kultur im Vatikan

Früh aufstehen hieß es am Donnerstag. Mit der Bahn ging es in den Vatikan, wo eine Führung durch die vatikanischen Gärten auf dem Programm stand. Bei strahlendem Sonnenschein entdeckte die Gruppe kunstvoll angelegte Brunnen, farbenprächtige Blumenbeete und sogar Schildkröten, die sich neugierig zwischen den Besuchern bewegten. Anschließend besichtigten einige Schüler den Petersdom, während andere die Atmosphäre in den Straßen des kleinsten Staates der Welt genossen. Den Abschluss der Reise bildete ein gemeinsames Abendessen in einem typisch italienischen Restaurant. Danach zog es die beiden Klassen noch einmal in die Innenstadt. Bei einem Gruppenfoto und einem abschließenden Blick auf das abendlich beleuchtete Kolosseum wurde vielen bewusst, wie schnell die vergangenen Tage verflogen waren. Am Freitagmorgen hieß es schließlich Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken, vielen gemeinsamen Erinnerungen und einem noch lebendigeren Bild der antiken Welt kehrten die Schüler nach Deutschland zurück und landeten am Nachmittag wohlbehalten in Frankfurt. *Ein Bericht von Jasper Bachström (9G5) und Letizia Salluzzo (10G5).*

# Spiel- und Spaß im Kirchengarten

**Friedrichsdorf** (fw). Die Evangelisch-methodistische Kirche Friedrichsdorf lädt Familien und Kinder zu einem fröhlichen Spiel- und Spaßnachmittag in ihren Kirchengarten in der Wilhelmstraße 28 ein (der Garten ist auch über das „Gängelchen“ hinter dem Rathausparkdeck zugänglich). Die kostenlose Veranstaltung findet am Sonntag, 5. Juli, von 12 bis 17 Uhr statt und bietet viel Raum für Begegnung, Bewegung und gemeinsame Zeit im Freien. Auf die Besucher warten unter anderem eine Hüpfburg, eine Art Rollenrutsche sowie weitere Spiel- und Bewegungselemente zum Spielen und Austoben. Außerdem gibt es Getränke und kleine Snacks. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gemeinde möchte mit diesem Nachmittag einen offenen Ort schaffen, an dem Familien herzlich willkommen sind und Gemeinschaft erlebt werden kann. Bei schlechtem Wetter beziehungsweise Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

# Boni Café lädt zum monatlichen Treff ein

**Friedrichsdorf** (fw). Ein neues offenes Begegnungsangebot startet in Friedrichsdorf: Das „Boni Café“ lädt ab sofort an jedem ersten Dienstag im Monat zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zwischen den Generationen ein. Premiere ist am Dienstag, 7. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius in der Ostpreußenstraße 33a. Ab Juli soll das Café regelmäßig an jedem ersten Dienstag im Monat stattfinden. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Generationen. Im Mittelpunkt steht das Miteinander in entspannter Atmosphäre – ein Ort, an dem man unkompliziert ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und sind herzlich willkommen. Kontakt für Rückfragen ist Christina Müller, telefonisch unter 0151-73026663 oder per E-Mail an christina.mueller@caritas-taunus.de.

**Textilreinigung**  
Kirdorfer Straße 40



**NEU - NEU - NEU**  
**Zusätzliche Annahmestelle**  
DHL-Shop  
Graf-Stauffenberg-Ring 3  
Bad Homburg

## Ökumenischer Gottesdienst

**Friedrichsdorf** (fw). Unter dem Motto „Hab Mut – steh auf!“ laden die christlichen Kirchengemeinden in Friedrichsdorf am Sonntag, 5. Juli, zu einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr auf dem Parkdeck hinter dem Rathaus. Im Mittelpunkt stehen Ermutigung, Gemeinschaft und das gemeinsame Glaubenszeugnis über Konfessionsgrenzen hinweg. Mit dem Motto „Hab Mut – steh auf!“ möchten die Veranstalter den Besuchern Zuversicht und Hoffnung mit auf den Weg geben. Alle Interessierten sind eingeladen, den Gottesdienst in besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel mitzufeiern.

## Offener Sonntag beim NABU

**Friedrichsdorf** (fw). Der NABU Friedrichsdorf lädt am Sonntag, 5. Juli, zu einem offenen Nachmittag auf sein Gelände am Bornberg ein. Zwischen 14 und 18 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, das Naturgelände hinter den Tennisplätzen zu besuchen und einen Einblick in die Arbeit des Naturschutzbundes zu erhalten. Vor Ort informieren Mitglieder des NABU über Natur- und Umweltschutzthemen und stehen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus werden Führungen über das Gelände angeboten, bei denen die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Bornberg vorgestellt wird. Der offene Sonntag richtet sich an Naturfreunde jeden Alters und bietet die Möglichkeit, die Arbeit des NABU kennenzulernen und direkt ins Gespräch zu kommen.

**ABENDROTH HEIZTEC**  
Neuer Showroom



**ERÖFFNUNGSFEIER & TAG DER OFFENEN TÜR**  
Samstag, 04.07.2026 | 11.00 - 15.00 Uhr  
Zeppelinstr. 2, 61118 Bad Vilbel | [www.abendroth-heizung.de](http://www.abendroth-heizung.de)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**ELEKTRO RESSLER**  
Meisterbetrieb seit 1989

Gattenhöferweg 41  
61440 Oberursel  
06171 51389  
info@elektro-ressler.de

**ELEKTRO-INSTALLATION**

**SMARTHOME**

**AUTOMOWER**

**WALLBOXEN**

**www.ELEKTRO-RESSLER.de**

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM**



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 6 30 40

**BettenZellekens**  
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**DEIN PLATZ ZUM ABSCHALTEN**

Unser Reklaxsessel von Sitting Vision verbindet stilvolles Design mit spürbarem Komfort. Sanfte Formen, durchdachte Ergonomie und hochwertige Materialien machen ihn zum perfekten Ort für deine Auszeit.

Ein Sessel, der nicht nur gut aussieht – sondern sich noch besser anfühlt. Bei Bedarf auch mit Motorfunktion oder praktischer Aufstehhilfe. Verschiedene Modelle zur Auswahl.

**Flagship Store & Zentrale:**  
Hanauer Landstraße 174  
60314 Frankfurt/Main

**Cityhaus:**  
Sandgasse 6  
60311 Frankfurt/Main

**Bad Homburg:**  
Waisenhausstraße 2  
61348 Bad Homburg

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) | Telefon: 069 / 42 0000-0

**Obstbau Stegmann**  
Äpfel die schmecken



**Erlesene Ware**  
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

**Immer frisch** **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** **Ihr Qualitätserlebnis**  
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | [www.stegmann-obst.de](http://www.stegmann-obst.de)

# Musik, Genuss und Gemeinschaft beim Hugenottenmarkt

**Friedrichsdorf** (eh). Wenn sich Anfang Juli Landgrafenplatz und Rathausplatz in eine lebendige Festmeile verwandeln, steht in Friedrichsdorf wieder eines der großen Sommerereignisse im Hochtaunuskreis bevor: Von Freitag, 3. Juli, bis Sonntag, 5. Juli, lädt die Hugenottenstadt zum Hugenottenmarkt ein. Drei Tage lang prägen Musik, Kulinarik, Kunsthandwerk, Familienprogramm und Begegnung das Herz der Stadt. Der Verein Hugo organisiert und verbindet seit Jahren das besondere Flair der historischen Hugenottenstadt mit der Atmosphäre eines modernen Sommerfestes. Entlang der Festmeile mit rund 60 Ständen entsteht ein vielfältiges Angebot aus Bühnen, Ständen, Aktionen und kulinarischen Treffpunkten, das den Friedrichsdorfer Sommer auf ganz eigene Weise prägt. Der Hugenottenmarkt erstreckt sich traditionell über den Bereich zwischen Landgrafenplatz und Rathausplatz. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Livemusik, Gastronomie, Kunsthandwerk und Familienaktionen. Los geht es am Freitag, 3. Juli, wenn die Festmeile am Nachmittag öffnet. Ab 16 Uhr nehmen die Markt- und Bewirtungsstände ihren Betrieb auf. Die offizielle Eröffnung findet um 17 Uhr auf dem Landgrafenplatz statt. Ein besonderer Publikumsmagnet ist dabei der Fassantrieb, bei dem traditionell Freibier ausgeschenkt wird – solange der Vorrat reicht. Für viele Friedrichsdorfer ist dieser Moment ein fester Termin im Kalender und der gesellige Auftakt in das Festwochenende. Bereits am frühen Abend entsteht jene Mischung aus After-Work-Atmosphäre, Wiedersehen und Sommerabend, die den Freitag des Hugenottenmarkts besonders beliebt macht. Auf der Rathausbühne zeigen Boots'n'n'Buckles von 18.30 bis 19 Uhr Linedance. Ab 20 Uhr sorgt die Country- und Linedanceband Louisiana auf der Rathausbühne bis Mitternacht für den musikalischen Auftakt. Am Samstag, 4. Juli, wird das Festgelände bereits ab dem Vormittag belebt sein. Neben Musik und Gastronomie gehören auch Show- und Mitmachaktionen für Familien zum festen Bestandteil des Programms. Auf der Landgrafenbühne beginnt das Tagesprogramm um 11.45 Uhr mit einer Kung-Fu-Show. Um 13 Uhr lädt die Wolkenwelt zum Kindermitmachtanzen ein. Um 14.30 Uhr präsentieren die Taunus Eulen mit ihrer Rubin-garde Gardetanz. Auf dem Festgelände sorgt Zwerg Franz Huaba mit Riesenseifenblasen für Unterhaltung und staunende Kinderaugen. Bis in die Nacht hinein wird rund um Landgrafenplatz und Rathaus gefeiert, gebummelt

## Werkstatt öffnet ihre Türen

**Friedrichsdorf** (fw). Im Rahmen des diesjährigen Hugenottenmarktes lädt ein fester Bestandteil der lokalen Kulturszene zu einem besonderen Wochenende ein: Die Musisch Bildnerische Werkstatt öffnet am Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli, in der Hugenottenstraße 90 in Friedrichsdorf für alle Interessierten ihre Türen. Seit Jahrzehnten bereichert der Kultur- und Kunstverein das gesellschaftliche Leben in Friedrichsdorf. Mit einem vielfältigen Angebot an Kreativkursen, Seminaren, Führungen und kulturellen Veranstaltungen versteht sich die Musisch Bildnerische Werkstatt seit jeher als ein Ort der Begeg-

## Friedrichsdorfer Historiker erhält Saalburg-Förderpreis

**Friedrichsdorf** (fw). Eine besondere Auszeichnung geht in diesem Jahr nach Friedrichsdorf: Der Historiker und Verwaltungsfachwirt Alexander Kraft wird mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis des Hochtaunuskreises geehrt. Der 35-jährige Friedrichsdorfer, der im Rathaus der Hugenottenstadt tätig ist, erhält die Auszeichnung für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Regional- und Landesgeschichte. Besonders gewürdigt wird seine jüngst erschienene Publikation „Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg. Der Letzte seines Hauses“, die in der Fachwelt große Beachtung gefunden hat. Die Arbeit zeichnet sich durch sorgfältige Quellenrecherche, wissenschaftliche Genauigkeit und eine gut verständliche Darstellung aus. Kraft ist ehrenamtlich zudem als Schlossführer in Bad Homburg aktiv und engagiert sich seit einigen Jahren intensiv mit der Geschichte der Homburger Landgrafen. Sein Weg in die Re-



Die Band InXtreme steht am Samstagabend auf der Landgrafenbühne und bringt mit Rock- und Partymusik viel Energie auf den Hugenottenmarkt. Fotos: privat

und genossen. Die Rock- und Partyband InXtreme spielt am Samstag von 18 bis 20 Uhr sowie von 22 bis 24 Uhr auf der Landgrafenbühne. Dazwischen tritt dort von 20 bis 22 Uhr Boppin'B mit eigener Country- und Partymusik auf. Auf der Rathausbühne legt DJ Coastar von 20 bis 24 Uhr Clubmusik auf. Der Sonntag, 5. Juli, bildet traditionell den Abschluss des Festes. Er beginnt mit einem Gottesdienst der Friedrichsdorfer Gemeinden, der von 10 bis 11 Uhr auf der Rathausbühne gefeiert wird. Anschließend lädt das Programm zum entspannten Bummeln, Verweilen und Genießen ein.

### Musik auf zwei Bühnen

Ein zentrales Element des Hugenottenmarkts ist das umfangreiche Musikprogramm auf zwei Bühnen. Auf der Bühne am Landgrafenplatz sowie auf der Rathausbühne treten an allen drei Tagen unterschiedliche Bands, Künstlerinnen und Künstler auf. Das musikalische Spektrum reicht von Soul, Funk und Rock über Country und Akustikmusik bis hin zu Cover-, Party- und Clubmusik. Auch am Sonntag wird auf beiden Bühnen musiziert. Die MSS Big Band spielt von 11 bis 13 Uhr auf der Landgrafenbühne Soul, Rock und Pop. Ab 15.30 Uhr präsentieren Sadeva meets CountryBell auf der Rathausbühne Countrygesang und Linedance. Den musikalischen Abschluss gestalten am Abend zwei Formationen parallel: Afterglow spielt von 18 bis 21 Uhr auf der Rathausbühne Acoustic Rock und Pop, während Velvet Acoustic Music zur gleichen Zeit auf der Landgrafenbühne Soul und Pop präsentiert. Damit entsteht ein abwechslungsreicher Klangteppich, der sich über die Innenstadt

legt und das Festgeschehen prägt. Besonders in den Abendstunden verwandelt sich das Stadtzentrum in eine große Open-Air-Atmosphäre mit Konzertcharakter. Dann wird aus dem Markt ein Treffpunkt für alle Generationen – für jene, die tanzen möchten, ebenso wie für alle, die bei einem Glas Wein, Apfelwein, Bier oder Cocktail einfach die Stimmung genießen wollen. Auch kulinarisch zeigt sich der Hugenottenmarkt breit aufgestellt. Von klassischen Grill- und Imbissangeboten über Burger, Crêpes und Kartoffelspezialitäten bis hin zu internationalen Speisen, vegetarischen und veganen Gerichten reicht das Spektrum der Stände. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Getränkestände, darunter Apfelwein, Cocktails, regionale Weine, Bier und Craft Beer. Parallel dazu lädt eine Kunsthandwerksmeile zum Entdecken ein. Regionale und überregionale Aussteller präsentieren handgefertigten Schmuck, Seifen, Holzarbeiten, Mode, Floristik und dekorative Unikate. Gerade diese Mischung aus Markt, Handwerk, Genuss und Begegnung gehört seit Jahren zum besonderen Charakter des Hugenottenmarkts. Auch für Familien und Kinder bietet der Hugenottenmarkt zahlreiche Attraktionen. Neben einem Kinderkarussell und verschiedenen Mitmachaktionen sorgen Showeinlagen, Tanzgruppen, Straßenkünstler, Riesenseifenblasen, Gardetanz und Vorführungen für Unterhaltung. Die Kung-Fu-Demonstration und die Kindertanz-Auftritte machen deutlich, dass der Markt nicht nur Musik- und Genussfest, sondern auch Familienfest ist. Der Gottesdienst der Friedrichsdorfer Gemeinden am Sonntagvormittag von 10 bis 11 Uhr auf der Rathausbühne setzt einen ruhigen

und verbindenden Akzent. Er erinnert zugleich an die geschichtlichen Wurzeln der Stadt und gehört traditionell zum Programm des Hugenottenmarkts.

### Organisation mit viel Ehrenamt

Hinter dem Hugenottenmarkt steht der Verein Hugo e.V., der das Fest mit großem ehrenamtlichem Engagement organisiert. Der Vorstand um Nicolas Schallmayer, Eric Smejkal, Janik Bucher, Trixi Smejkal, Simone Schmitt und weitere Mitglieder sorgt jedes Jahr dafür, dass das Stadtfest auf die Beine gestellt wird, reibungslos abläuft und sich zugleich weiterentwickelt. Dieses Engagement ist ein wesentlicher Grund dafür, dass der Hugenottenmarkt seinen besonderen Charakter bewahrt hat. Er lebt von Menschen, die planen, organisieren, anpacken und mitmachen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Friedrichsdorfer Stadtgemeinschaft. Mit seinem Mix aus Musik, Kulinarik, Familienprogramm und regionalem Flair bleibt der Hugenottenmarkt eines der wichtigsten Sommerereignisse in Friedrichsdorf. Wenn Anfang Juli wieder Menschen durch die Innenstadt strömen, Musik über die Plätze klingt und die Stadt zur Festmeile wird, zeigt sich einmal mehr: Dieses Fest ist weit mehr als ein Markt. Es ist gelebte Stadtgemeinschaft – und ein Stück Friedrichsdorf, das man an diesen drei Tagen besonders intensiv erleben kann.



Ohne das ehrenamtliche Engagement des Organisationsteams wäre der Hugenottenmarkt nicht denkbar: Hugo e.V. bringt Vereine, Künstler, Stände und Besucher zusammen.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

## IMPRESSUM

### Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

**Geschäftsführer:**  
Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein  
Telefon: 06171 / 62 88-0  
www.taunus-nachrichten.de

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso

**Redaktion:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 11 300 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

# Jugendbeirat verleiht erstmals Preis für Zivilcourage



Mitglieder des 6. Jugendbeirats gemeinsam mit den Nominierten des ersten Preises für Zivilcourage und Menschlichkeit. Insgesamt wurden acht Bürger für ihr besonderes Engagement geehrt.  
Foto: Stadt Bad Homburg

**Bad Homburg** (hw). Mit der erstmaligen Verleihung des Preises für Zivilcourage und Menschlichkeit hat der Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg ein neues Zeichen für Mut, Verantwortung und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt. Im Rahmen einer Feierstunde in der Villa Wertheimer zeichnete der Jugendbeirat Menschen aus, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt haben. Stellvertretend für alle Nominierten wurde Vincent Aaron Glückler als erster Preisträger ausgezeichnet. Der Preis wurde auf Initiative des Bad Homburger Bürgers Christian Sahr ins Leben gerufen und gemeinsam mit dem 6. Jugendbeirat als Pilotprojekt entwickelt. Von der Konzeption des Nominierungsverfahrens über die Erarbeitung der Bewertungskriterien bis hin zur Auswahl des Preisträgers lag die Verantwortung maßgeblich bei den Mitgliedern des Jugendbeirats. Ziel des Projekts ist es, Menschen sichtbar zu machen, die im Alltag Verantwortung übernehmen und damit andere zum Hinschauen und Handeln ermutigen. Stadtrat und Sozialdezernent Tobias Ottaviani, Schirmherr des Preises, betonte die Bedeutung des Projekts: „Zivilcourage beginnt oft im Kleinen – dort, wo Menschen nicht wegsehen, Verantwortung übernehmen und anderen beistehen. Mit dem Preis möchten wir diejenigen sichtbar machen, die durch ihr Handeln unsere Gesellschaft stärken und ein Vorbild für andere sind. Besonders freut mich, dass der Jugendbeirat dieses Projekt mit großem Engagement umgesetzt und damit Verantwortung für unsere Stadt übernommen hat.“ Mit einem Impulsvortrag bereicherte auch Markus Hahn, Leiter der Polizeistation Bad Homburg, die Preisverleihung. Er hob hervor, dass Zivilcourage viele Formen haben kann und nicht immer unmittelbares Eingreifen bedeutet. Oft sei bereits das Verständigen der Polizei oder das Hinzuziehen weiterer Personen ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not zu helfen und Verantwortung zu übernehmen. Über die digitale Bürgerbeteiligungsplattform seid-dabei.de konnten Menschen oder Initiativen nominiert werden, die durch Zivilcourage oder besonderes Engagement aufgefallen waren. Innerhalb des vierwöchigen Nominierungszeitraums gingen insgesamt acht Vorschläge ein. Die Bandbreite reichte von Erste-Hilfe-Einsätzen über den Einsatz gegen Mobbing und Diskriminierung bis hin zu couragiertem Handeln in lebensbedrohlichen Situationen. Alle Nominierten wurden im Rah-

men der Preisverleihung persönlich geehrt. Damit machte der Jugendbeirat deutlich, dass jede einzelne Tat ein wichtiges Zeichen für Menschlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzt. Aram Hovhannisyan, stellvertretender Vorsitzender des 6. Jugendbeirats, sagte: „Zivilcourage ist kein Ausnahmeverhalten für Extremsituationen, sondern der tägliche Stresstest unserer Demokratie. Sie entscheidet sich nicht dort, wo alle hinschauen, sondern dort, wo viele bewusst wegsehen. Genau deshalb ist dieser Preis ein starkes Zeichen für gesellschaftlichen Mut und Zusammenhalt.“ Der erste Preis ging an Vincent Aaron Glückler. Er griff beim Bad Homburger Laternenfest ein, als eine junge Frau von einem Mann belästigt wurde. Um die Situation zu entschärfen, stellte er sich schützend zwischen die beiden und wurde dabei selbst schwer verletzt. Mit seinem mutigen Handeln und der Bereitschaft, persönliche Risiken in Kauf zu nehmen, steht er beispielhaft für den Gedanken des Preises. Die Laudatio hielt Vincent Boché, Vorstandsmitglied des 6. Jugendbeirats. Er würdigte dabei insbesondere den Mut des Preisträgers, in einer Gefahrensituation Verantwortung für einen anderen Menschen übernommen zu haben, obwohl dies für ihn selbst schwerwiegende Folgen hatte. Initiator und Stifter Christian Sahr zog nach der ersten Preisverleihung ein positives Fazit: „Die Idee hinter dem Preis war von Anfang an, Menschen zu würdigen, die nicht wegsehen, sondern handeln. Besonders freut mich, dass der Jugendbeirat die Idee mit großem Engagement aufgenommen und weiterentwickelt hat. So ist ein Projekt entstanden, das hoffentlich viele Jahre Menschen ermutigt, Verantwortung für andere zu übernehmen.“ Der Preisträger steht stellvertretend für alle Menschen, die durch ihr Handeln Zivilcourage und Menschlichkeit beweisen. Ein weiterer Bestandteil der Auszeichnung folgt in den kommenden Wochen: Im Rahmen einer Baumwidmung erhält der „Baum für Zivilcourage und Menschlichkeit“ sein erstes Jahresschild. Als erster Preisträger wird Vincent Aaron Glückler stellvertretend für alle künftigen Preisträger mit dem Schild des Jahres 2026 geehrt. Die Baumwidmung findet im Rahmen eines gesonderten Termins statt, an dem der Preisträger teilnehmen wird. Der Preis für Zivilcourage und Menschlichkeit könnte künftig regelmäßig verliehen werden und Menschen würdigen, die durch Mut, Mitmenschlichkeit und Zivilcourage das Zusammenleben in Bad Homburg stärken.

## Sicher tippen mit zehn Fingern

**Bad Homburg** (hw). Hausarbeiten, Referate, Präsentationen: In Schule und Alltag wird das Arbeiten am Computer immer wichtiger. Wer sicher mit der Tastatur umgehen kann, spart Zeit, arbeitet konzentrierter und hat oft einen echten Vorteil. Die Volkshochschule Bad Homburg bietet in den Sommerferien deshalb zwei Ferienkurse zum Zehn-Finger-Schreiben für unterschiedliche Altersgruppen an. Jugendliche von zwölf bis sechzehn Jahren lernen die Technik des Tastschreibens systematisch und praxisnah kennen. In lockerer Atmosphäre wird Schritt für Schritt das sichere Schreiben ohne Blick auf die Tastatur trainiert. Am Ende erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Spielerisches Lernen steht im Mittelpunkt: Mit Symbolen, Hörgeschichten und einprägsamen Eselsbrücken entdecken sie die Tastatur mit allen Sinnen und entwickeln schnell mehr Sicherheit und Geschwindigkeit beim Schreiben. Der Kurs für 12- bis 16-Jährige läuft vom 6. bis 10. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Arbeitsbücher sind jeweils in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs für Kinder ab neun Jahren findet vom Montag, 3. bis Freitag, 7. August, jeweils von 9.30 bis 13.15 Uhr, statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.vhs-badhomburg.de/sommerprogramm](http://www.vhs-badhomburg.de/sommerprogramm).

## Offener Café-Treff lädt ein

**Bad Homburg** (hw). Bei einer Tasse Kaffee, einem Stück selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch kommen und gemeinsam einen entspannten Nachmittag verbringen – dazu lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen am Dienstag, 7. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr in die Räumlichkeiten des Stadtteil- und Familienzentrums in der Bertha-von-Suttner-Straße 4 ein. Das Angebot richtet sich an alle, die in gemütlicher Atmosphäre neue Menschen kennenlernen, Kontakte pflegen oder sich einfach bei Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen austauschen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an [susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de](mailto:susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de).

**Pioch GmbH**  
**Louisenstraße 144**  
**61348 Bad Homburg**

**PC  
SPEZIALIST**

**Datenrettung - Wir stellen Ihre Daten wieder her.**

**Hardware  
Fehlerdiagnose**

**Wir helfen Ihnen auch aus der Ferne - Fehler beheben lassen ohne Vor-Ort-Termin!**

**Reparieren statt wegwerfen**  
**Werkstatt für Alle Marken**

**Kontakt@Pioch.GmbH 06172 . 928815**

LESUNG IM ROSENHOF MIT

**ANGELIKA HARTUNG & ROBERT ATZORN**

Foto: Janine Guldener

**Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN

**8.7.2026  
16.00 UHR**

Umrahmt von unterhaltsamen Anekdoten, lesen ROBERT ATZORN und seine Frau ANGELIKA HARTUNG ausgewählte Passagen aus der 2020 erschienenen Autobiografie. Ein faszinierendes Porträt eines sympathischen Künstlers, der sich neu gefunden hat.

**Wir bitten um  
Anmeldung unter  
Tel. 06173/93 44 93**

€ 15,00 inkl.  
Begrüßungsgetränk

**Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH**  
**Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93**  
**[www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de) • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)**

**Ich berate Sie gerne!**  
**Eschborner Woche**

**Ihre Medienberaterin für Print und Online:**  
**Helga Borchers**  
**Tel. 06171 6288-11**  
**[h.borchers@hochtaunusverlag.de](mailto:h.borchers@hochtaunusverlag.de)**

**– Anzeige –**

**Juristen-Tipp**

**Scheidungs-Ratgeber**

**Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1)**  
**von Andrea Peyerl**

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

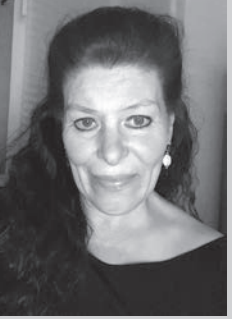
Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften“.

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung am Freitag, dem 17. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)

## Taunusklub lädt zur Sommerwanderung ein

**Bad Homburg** (hw). Der Taunusklub Bad Homburg lädt am Samstag, 18. Juli, zu einer abwechslungsreichen Tageswanderung durch den Hintertaunus ein. Die Tour führt vom Sandplacken über Weihergrund, Talmühle, den Hessenpark und die Saalburg bis nach Bad Homburg-Dornholzhausen. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Busbahnhof Bad Homburg, Bussteig 4. Von dort fahren die Teilnehmer gemeinsam mit dem Bus zum Sandplacken. Zur Mittagszeit ist eine Einkehr in der Talmühle geplant. Wer eine kürzere Strecke bevorzugt, kann die Wanderung nach rund zehn Kilometern am Hessenpark beenden und mit dem Bus nach Bad Homburg zurückfahren. Die längere Route führt über die Saalburg und den Taunuskamm nach Dornholzhausen und umfasst insgesamt etwa 17 Kilometer. Mitwandern können auch Gäste. Der Gästebeitrag beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 17. Juli, bei Annegret Sommer unter Telefon 0179-6945250 oder per E-Mail an [sommer-bad@t-online.de](mailto:sommer-bad@t-online.de) sowie bei Hendrik Rosenberry unter Telefon 0151-11871324 oder per E-Mail an [h.rosenberry@outlook.com](mailto:h.rosenberry@outlook.com) möglich.

## Busausflug in den Rosenpark Draeger

**Bad Homburg** (hw). Wenn tausende Rosen in voller Blüte stehen und ihren Duft verströmen, ist der Sommer von seiner schönsten Seite zu erleben: Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen lädt nun zu einem besonderen Busausflug in den Rosenpark Draeger nach Bad Nauheim ein. Die Fahrt findet am Donnerstag, 9. Juli, von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Der Ausflug richtet sich ausdrücklich auch an blinde, sehbehinderte sowie mobilitätseingeschränkte Personen und bietet die Möglichkeit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Vormittag in besonderer Umgebung zu erleben. Vor Ort steht eine Führung durch den Rosenpark auf dem Programm, anschließend erwartet die Teilnehmenden ein besonderer Imbiss. Die Kosten betragen 25 Euro, für Inhaberinnen und Inhaber des Bad-Homburg-Passes gilt eine 50-prozentige Ermäßigung. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, die Führung sowie der Imbiss. Die Zahlung erfolgt bei der Anmeldung. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Susanne Mellinghoff, telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an [susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de](mailto:susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de).

## Hausbesuchsdienst des DRK für Senioren sucht Verstärkung

**Bad Homburg** (hw). Die Gesellschaft ist einem ständigen Wandel unterworfen, bei dem generationsübergreifende Familienstrukturen oft auf der Strecke bleiben. Menschen vereinsamen, kommen oft kaum noch vor die Tür. Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Bewegungsmangel sind häufig die Folge. Die Glieder rosten ein, irgendwann tut jeder Schritt weh. Wenn dann auch noch niemand zum Reden da ist. Der „Aktivierende Hausbesuchsdienst“ des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus sieht hierin eine Herausforderung, die Menschen nicht nur körperlich mobil, sondern auch geistig fit zu halten. Dafür werden jetzt wieder empathische Aktivierungskoaches gesucht. Der Aktivierende Hausbesuch des DRK ist eine Kombination aus 30 Minuten Bewegung und 30 Minuten Gespräch, direkt im häuslichen Umfeld der Klienten. Das Angebot richtet sich an Menschen, die die vertraute Umgebung nicht mehr allein verlassen können oder möchten. „Durch die körperliche Aktivierung soll die Kraft in Armen und Beinen der älteren Menschen aufgebaut, die Gleichgewichtsfähigkeit, die Koordination, die geistige Flexibilität und die Beweglichkeit gefördert werden, also die perfekte Rezeptur, um Stürze zu verhindern und, wenn es trotzdem zu einem häuslichen Unfall kommen sollte, Sturzfolgen zu minimieren“, erläutert Kathrin Kiefer, Fachbereichsleiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband Hochtaunus. Die zusätzlich zu den Bewegungsübungen geführten Gespräche sind dazu angelegt, die Sprachgewandtheit der Klienten zu erhalten und ihnen geistige Impulse zu geben. Damit verbunden ist aber auch eine willkommene Abwechslung im Alltag: „Das Alleinsein hemmt nämlich auch die Kommunikation, wenn direkte Ansprechpartner fehlen. Durch

die Gespräche wird die geistige Beweglichkeit gefördert und ganz nebenbei können im Gespräch Erinnerungen gepflegt, der Humor und die Lebensfreude gelebt werden“, so Kiefer. Wer Freude an körperlicher Aktivität, an Gesprächen und am Umgang mit Menschen in höherem Alter hat, bringt schon einmal die besten Startvoraussetzungen für die vom DRK angebotene und auch finanzierte Ausbildung mit. Ende August beginnt die nächste 45-stündige Ausbildung mit Fokus auf Bewegung und Aktivierung im Alter. Inhalte der Kurse sind u. a. die Vermittlung trainingswissenschaftlicher Grundlagen zum Sport im Alter, zum Kraft- und Gleichgewichtstraining in Theorie und Praxis, geübt werden aber auch Kommunikationstechniken und die Gestaltung von Gedächtnisübungen. Den Kursteilnehmenden wird außerdem Wissen über Demenz und den Umgang mit Betroffenen vermittelt. Durch regelmäßige jährliche Fortbildungen und Erste-Hilfe-Kurse wird die Ausbildung auf dem neuesten Stand gehalten. Interessierte wenden sich bitte an Kathrin Kiefer unter [k.kiefer@drk-hochtaunus.de](mailto:k.kiefer@drk-hochtaunus.de) oder telefonisch unter 06172 1295-240. Das Angebot des Aktivierenden Hausbesuchs besteht im gesamten Hochtaunuskreis. Momentan gibt es in Usingen und Neu-Anspach noch einen freien Platz für Senioren, die ihre Mobilität und geistigen Fähigkeiten trainieren möchten. Die Kostenpauschale für eine Stunde entsprechen 25 Euro. Dazu kommt eine Fahrtkostengebühr von 5,40 Euro pro Anfahrt. Menschen mit einem Pflegegrad können das Angebot entsprechend §45b SGB XI über die Pflegekasse abrechnen. Anfragen nimmt Kathrin Kiefer unter [k.kiefer@drk-hochtaunus.de](mailto:k.kiefer@drk-hochtaunus.de) oder telefonisch unter 06172 -129240 entgegen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Druckhaus Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE





#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.

[volks-invest.de](https://volks-invest.de)

POWERED BY

FINEXITY

 EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kathrin Kiefer (links) leitet den Aktivierenden Hausbesuchsdienst des DRK-Kreisverbands Hochtaunus. Gemeinsam mit Begleithund „Amigo“ und dem DRK-Team wirbt sie für neue Aktivierungskoaches, die ältere Menschen im Alltag unterstützen. Foto: DRK-Pressedienst

## TSG-Schützen geben erneut den Startschuss für den Ironman

**Bad Homburg / Frankfurt** (hw). Für die Schützen der TSG Ober-Eschbach begann der Ironman Frankfurt bereits mitten in der Nacht. Um 3.45 Uhr machte sich das Team auf den Weg zum Langener Waldsee, um dort bereits zum elften Mal den Startschuss für den traditionsreichen Triathlon-Wettbewerb abzugeben. Mit der vereinseigenen Salutkanone eröffneten die Kanoniere Claus Dillmann und Dieter Jenke den Wettkampf. Der Start der Profis erfolgte um 6.20 Uhr, zehn Minuten später gingen die weiteren Athleten auf die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke. Beim 24. Ironman Frankfurt stellte die große Hitze die Veranstalter vor besondere Herausforderungen. Zum Schutz der Teilnehmenden wurden die Radstrecke auf 125 Kilometer und die Laufstrecke auf einen Halbmarathon verkürzt. Die Schwimmdistanz blieb unverändert. Neben den Kanonieren waren auch Sophie Zimmermann, Christiane Joseph, Nicolo Di Marco und Tommie McPherson für die TSG Ober-Eschbach im Einsatz. Trotz der frühen Stunde und der hochsommerlichen Temperaturen zeigte sich das Team erneut beeindruckt von der besonderen Atmosphäre am Langener Waldsee. Der Sonnenaufgang, die einzigartige Kulisse und die Vorfreude der Sportler sorgten einmal mehr für ein unvergessliches Erlebnis.

Die Kanoniere Claus Dillmann und Dieter Jenke der TSG Ober-Eschbach gaben mit der Salutkanone den offiziellen Startschuss für den Ironman Frankfurt. Foto: TSG

Für die Schützen steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr möchten sie den Ironman Frankfurt wieder mit dem traditionellen Startschuss begleiten.

# Humboldtschule feiert – 131 Mal Abitur

**Bad Homburg** (hw). Mit einer feierlichen Zeugnisverleihung im Kurhaus Bad Homburg verabschiedete die Humboldtschule ihren Abiturjahrgang 2026 – 131 Absolventinnen und Absolventen nahmen ihre Reifezeugnisse entgegen und blickten gemeinsam auf eine erfolgreiche Schulzeit zurück. Der Jahrgang erreichte einen Gesamtschnitt von 2,1. Insgesamt 52 Schüler erzielten einen Abiturdurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma – ein eindrucksvolles Zeugnis der Leistungsfähigkeit des Jahrgangs. Im Rahmen der Verleihung wurden die Jahrgangsbesten in den Fächern Englisch, Französisch, Latein, Musik, Ethik, Physik, Chemie, Mathematik sowie im UNESCO-Projekt geehrt. Darüber hinaus wurden die Auszeichnungen der Frankfurter Hilfsgesellschaft für Realschulbildung (sFHR) vergeben. Sophia Gruber, Greta Marschall und Karin Reichenbach wurden von der Humboldtschule für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen. Die akademische Feierstunde wurde von Uta Stitterich eröffnet: die Schulleiterin die Anwesenden und hielt im Verlauf der Veranstaltung ihre Rede an den Abiturjahrgang. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überbrachte die Grußworte der Stadt Bad Homburg. Tutorin Tamara Schlenker bereicherte die Feier mit einer herzlichen und liebevollen Rede, in der sie persönlich und einfühlsam auf den Jahrgang zurückblickte und seine besonderen Qualitäten würdigte. Für einen besonderen



Stolz auf das Erreichte: Die 131 Absolventinnen und Absolventen des Abiturjahrgangs 2026 der Humboldtschule feierten ihre bestandene Reifeprüfung und den Abschluss ihrer Schulzeit. Foto: Kriegsmann / Humboldtschule

Moment sorgte Ruben Trillig mit seiner Rede im Namen der Abiturienten: Im Stil von Google-Bewertungen beleuchtete er die Schulzeit aus Schülersicht – humorvoll, wertschätzend und mit großem Applaus bedacht. Musikalisch wurde die Feier vom Ensemble des Grund- und Leistungskurses Musik der Q4 begleitet, das drei Stücke zu Gehör brachte: zur Eröffnung den „Walzer Nr. 2“ aus der Suite für Varieté-Orchester von Dmitri Schostakowitsch, als gedankliche Überleitung Klassiker, „Hit the Road Jack“ sowie als die Pop-Hyme „Viva la Vida“ der

Band Coldplay. Im Anschluss an die Zeugnisfeier fand ab 18 Uhr im Kurhaus der Abi-ball statt. Für Stimmung sorgten die Lehrband, die Präsentation der Schüler- und Lehrer rankings aus dem Abibuch sowie ein Männerballet als besonderer Höhepunkt. Nach dem gemeinsamen Abschlussfoto auf der Bühne entließ die Humboldtschule ihre Absolventen mit dem Blick nach vorn – ganz im Geist des Schulnamensgebers Wilhelm von Humboldt: „Im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.“

## Kein Zugverkehr auf der Taunusbahn

**Hochtaunus** (hw). Fahrgäste der Taunusbahn müssen sich am 4. und 5. Juli auf Einschränkungen einstellen. Aufgrund von Bauarbeiten an der Regionaltangente West (RTW) kann auf der Strecke der Taunusbahn (RB 15) an diesen Tagen ganztägig kein Bahnverkehr stattfinden. Als Ersatz setzt die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH Busse im Schienenersatzverkehr (SEV) ein. Reisende sollten jedoch mehr Zeit einplanen: Die Fahrten verlängern sich je nach Strecke um bis zu 25 Minuten. Fahrräder können in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden. Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) nutzt die ohnehin notwendige Streckensperrung, um Baugrunderkundungen für den geplanten Ausbau der Taunusbahn durchzuführen. Die Arbeiten finden jeweils zwischen 7 und 17 Uhr an verschiedenen Stellen entlang der Strecke in den Gemeinden Friedrichsdorf, Wehrheim, Neu-Anspach, Usingen und Grävenwiesbach statt. Dabei kommen Bohr- und Sondierungsgeräte zum Einsatz, die zeitweise Lärm verursachen können. Um die Belastung für Anwohner möglichst gering zu halten, werden Arbeiten in der Nähe von Wohngebieten an den Samstagen ausgeführt. Die übrigen Untersuchungen sind für die Sonntage vorgesehen. Die Ersatzfahrpläne sowie Informationen zu den Ersatzhaltestellen sind im Internet unter [www.start-klar.net/taunusnetz](http://www.start-klar.net/taunusnetz) abrufbar und in der RMV-Verbindungsauskunft enthalten.

## Gesprächscafé für Hinterbliebene

**Bad Homburg** (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen lädt wieder zum „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 29. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Straße 4 statt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen Angehörigen verloren haben – unabhängig davon, ob der Verlust erst kürzlich eingetreten ist oder schon einige Jahre zurückliegt. In geschützter Atmosphäre besteht die Möglichkeit, über die verstorbene Person zu sprechen, Erinnerungen zu teilen und den eigenen Gefühlen Raum zu geben. Die Gruppe bietet dabei nicht nur Gelegenheit zum Austausch, sondern auch gegenseitige Zuwendung und Unterstützung. Dies kann ermutigen und neue Perspektiven für den weiteren Lebensweg eröffnen. Begleitet wird das Gesprächscafé von Gruppenleiterin Susanne Mellinghoff. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an [susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de](mailto:susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de).

## Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga lädt ein

**Bad Homburg** (hw). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen trifft sich wieder zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am Samstag, 11. Juli 2026, um 15 Uhr im Café des Seedammhads, Seedammweg 7 in Bad Homburg, statt. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der offene Austausch unter Betroffenen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Ein mögliches Gesprächsthema lautet „Mit Schmerzen leben“ und bietet Raum für persönliche Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung. Für Teilnehmende, die im neu eröffneten Parkhaus parken, stehen Rabattbelege zur Verfügung. Bereits wenige Tage zuvor besteht zudem die Möglichkeit, an einer besonderen Führung teilzunehmen: Am Donnerstag, 9. Juli, um 14.30 Uhr besucht die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen das Sinclair-Haus. Für diese Veranstaltung sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist per E-Mail an [dagmarwaas@web.de](mailto:dagmarwaas@web.de) möglich.

## Digitale Sprechstunde zu Smartphone und PC

**Bad Homburg** (hw). Ob Smartphone, Tablet oder Computer – wer Fragen zur digitalen Technik hat, findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen kompetente Unterstützung. Die „Digitale Sprechstunde“ bietet regelmäßig Gelegenheit, individuelle Anliegen rund um die digitale Welt zu klären. Das Angebot findet jeden dritten Dienstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums in der Bertha-von-Suttner-Straße 2–4 statt. Im Juli ist dies am Dienstag, 21. Juli. Teilnehmende können ihre Fragen direkt vor Ort stellen und sich die einzelnen Schritte in Ruhe erklären lassen. Wer möchte, bringt sein eigenes Gerät mit und arbeitet gemeinsam mit der Beratung Schritt für Schritt an einer Lösung. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten – entweder per E-Mail an [susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de](mailto:susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de) oder telefonisch unter 06172/8569950.

SSV

porta

IN BAD VILBEL

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND TEPPICHE

EXKLUSIV FÜR SIE

+20%

AUF FAST ALLES

TAUSCHAKTION FÜR SOFAS UND SESSEL

Lieferung, Montage und Altmöbel-Entsorgung

GRATIS

ab 1999€ Polstereinkaufswert

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

RADIKAL REDUZIERT!

Zwischenverkäufe vorbehalten

Rabatte vom 02.-04.07.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

\*1Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 02.-04.07.2026. \*2Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOR, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 02.-04.07.2026. \*3Ausgenommen sind Ausstellungsstücke, Abholung/Entsorgung der alten Möbelstücke frei Bordsteinkante, Lieferung/Montage der Neuware am Verwendungsort. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe vom 02.-04.07.2026. Weitere Infos im Einrichtungshaus.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. Juli 2026

Widder

21.3.–20.4.

Werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn, wenn die Dinge nicht sofort beim ersten Versuch so richtig ins Rollen kommen. Etwas Geduld werden Sie schon aufbringen müssen.

Stier

21.4.–20.5.

Tun Sie nicht widerspruchslos einfach alles, was man Ihnen sagt. Setzen Sie sich vielmehr für Ihre Sicht der Dinge ein, und machen Sie den anderen Ihren Standpunkt klar.

Zwilling

21.5.–21.06.

Verlässlich wie das berühmte Schweizer Uhrwerk stehen Sie einem Freund zur Seite. Das ist gut so, schließlich hat er in der Vergangenheit auch einiges für Sie getan.

Krebs

22.6.–22.7.

Die aktuelle Lage ist durchaus schwierig: Überprüfen Sie sehr genau, ob in der an Ihnen lautgewordenen Kritik nicht ein wahrer Kern steckt, den Sie ausräumen müssen.

Löwe

23.7.–23.8.

Sie sind erstaunt, wie tiefgreifend sich jemand verändert hat. Die schlechten Eigenschaften, deretwegen Sie ihn früher kritisiert haben, hat er vollkommen abgelegt.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben mit viel Aufwand einen Erfolg einfahren können. Doch es gibt keine Pause: Sie müssen jetzt rasch die Aufgaben erledigen, die zwangsläufig liegengeblieben sind.

Waage

24.9.–23.10.

Der Zeitpunkt für Veränderungen ist noch nicht gekommen. Setzen Sie zunächst noch auf Bewährtes, ohne jedoch Ihre Vorstellungen von der Zukunft aufzugeben.

Skorpion

24.10.–22.11.

Sehen Sie ruhig einmal über das etwas seltsame Verhalten eines Familienmitgliedes hinweg. Es steckt wirklich nicht das dahinter, was Sie im ersten Moment vermuten.

Schütze

23.11.–21.12.

Das war ein ziemlich übles Spiel, das einige vermeintliche Freunde da mit Ihnen getrieben haben, und die Konsequenzen, die Sie daraus ziehen sollten, liegen nahe.

Steinbock

22.12.–20.1.

Jetzt wird momentan beruflich viel von Ihnen verlangt, und Sie können Ihren Tatendrang so richtig ausleben. Privat läuft es bei Ihnen dagegen vergleichsweise ruhig.

Wassermann

21.1.–19.2.

Weniger kann mehr sein. Sie wirken anziehender denn je auf das andere Geschlecht. Man vertraut Ihnen zudem eine neue Aufgabe an, die sehr reizvoll ist und Ihren Fähigkeiten entspricht.

Fische

20.2.–20.3.

Gehen Sie Unstimmigkeiten aus dem Weg. Diese Woche ist nicht dazu gemacht, Konfrontationen auszutragen. Dies gilt insbesondere für die Familie, hier steht sonst Ärger in Haus!

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ - MEISTER - BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängerbetrieb

Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

# Vorhang auf für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus

Das JSO vor dem Haus der Begegnung in Königstein

Foto: Alexandra Vosding

**Hochtaunus (hw)** – „Vorhang auf!“ ist das Motto der diesjährigen Sommerkonzerte des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus. Der Titel passt gleich im doppelten Sinne. Musikalisch bilden Schauspiel- und Theatermusiken den Schwerpunkt des Programms. Seine Ouvertüre „Die Zauberharfe“ beispielsweise schrieb Franz Schubert 1820 für ein Melodram, also die Verbindung von Musik und Rezitation. Auch die große Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg ist ursprünglich als Bühnenmusik entstanden – wenngleich sie heute ungleich bekannter ist als der ihr zugrunde liegende Text von Henrik Ibsen. Und im Doppelkonzert für Violine und Oboe von Johann Sebastian Bach treten die Solostimmen untereinander und mit dem Orchester durchaus in einen dramatischen Dialog. „Vorhang auf!“ heißt es auch für den neuen künstlerischen Leiter an der Spitze des Jugend-Sinfonie-Orchesters, der bei dieser Gelegenheit sein Debut feiert. Alexander Ebert löst in diesem Jahr Simon Edelmann ab, der nach fünf Jahren an der Spitze des Orchesters den Dirigierstab weitergereicht hat. Alexander Ebert, Jahrgang 1999, hat an den Musik-

hochschulen in Dresden und Nürnberg Dirigieren studiert und sich durch zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Dirigenten weitergebildet. Praktische Erfahrung konnte er dabei unter anderem als Dirigierassistent an der Semperoper Dresden, beim Universitätschor Dresden und auf den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik sammeln. Seit 2024 ist er künstlerischer Leiter der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden am Taunus, außerdem lehrt er an der Freien Musikschule Bad Soden.

## Konzerte am 3. und 4. Juli

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus ist mit seinem Programm „Vorhang auf!“ bei zwei Konzerten zu erleben: Zunächst gibt es am Freitag, 3. Juli, ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert im Freilichtmuseum Hessenpark; am Samstag, 4. Juli, folgt dann ein Konzertabend im Haus der Begegnung in Königstein. Beide Konzerte beginnen um 19 Uhr, Karten zum Preis von 20 Euro (Schülerinnen, Schüler und Studierende: 12 Euro) gibt es an der Abendkasse, die eine Stunde vor Konzertbeginn öffnet.

# Das Gotische Haus in neuem Gewand

**Bad Homburg (hw)**. Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt zur Neuentdeckung des Gotischen Hauses ein. Eingebettet im Grünen, umgeben von einem Skulpturenpark, bietet das Gebäude am Rand des Lustwalds „Die Große Tanne“ Stoff zum Nachdenken über Geschichte und Aktualität. Durch die nun abgeschlossene Renovierung ist das Gotische Haus seinem ursprünglichen Erscheinungsbild näher gekommen. Was hat sich verändert? Man kann in die bewegte Geschichte des Hauses eintauchen, mehr über die Herausforderungen des Umbaus erfahren und den Gesamtkontext erleben.

Die Führung lädt ein, Blickachsen und Sichtbezüge wahrzunehmen und bietet Raum für Gespräche über Kunst und Architektur. Ob Kenny Hunters „Red Boy“ oder Hans Steinbrenners „Figur“, alle Kunstwerke lassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten - lassen Sie sich inspirieren. Mit einem kurzen Abstecher zum Pferdegrab und zur Landgrafensäule endet der Rundgang. Am Mittwoch, 8. Juli, beginnt die Führung um 18 und dauert etwa 90 Minuten. Treffpunkt ist das Museum Gotisches Haus. Der Eintritt beträgt 10 Euro, Um Anmeldung unter per E-Mail an [architektur@jotzu.de](mailto:architektur@jotzu.de) wird gebeten.

SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 |   |   | 8 | 9 |   | 7 |   | 2 |
|   |   |   |   |   | 3 | 8 |   |   |
| 8 |   |   |   | 2 |   |   | 1 | 9 |
|   |   | 1 | 5 |   |   | 6 |   |   |
|   | 7 | 9 |   | 8 |   | 4 | 2 |   |
|   |   | 3 |   |   | 2 | 5 |   |   |
| 9 | 6 |   |   | 3 |   |   |   | 5 |
|   |   | 5 | 4 |   |   |   |   |   |
| 7 |   | 4 |   | 6 | 5 |   |   | 8 |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 8 | 3 | 7 | 6 | 1 | 4 | 2 | 9 |
| 7 | 1 | 4 | 9 | 5 | 2 | 8 | 3 | 6 |
| 2 | 9 | 6 | 8 | 3 | 4 | 1 | 7 | 5 |
| 1 | 4 | 5 | 2 | 7 | 3 | 9 | 6 | 8 |
| 6 | 7 | 2 | 4 | 8 | 9 | 5 | 1 | 3 |
| 8 | 3 | 9 | 5 | 1 | 6 | 7 | 4 | 2 |
| 3 | 6 | 7 | 1 | 9 | 5 | 2 | 8 | 4 |
| 4 | 5 | 1 | 6 | 2 | 8 | 3 | 9 | 7 |
| 9 | 2 | 8 | 3 | 4 | 7 | 6 | 5 | 1 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## Mit Sprichwörtern durch den Schlosspark

**Bad Homburg (hw)**. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen veranstalten am Sonntag, 12. Juli, um 14.30 Uhr im Schlosspark Bad Homburg die Themenführung „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten. Mit Sprichwörtern durch den Schlosspark“. Redewendungen und Sprichwörter sind bis heute ein fester Bestandteil des Sprachgebrauchs. Sie bringen Dinge so treffend auf den Punkt, wie es eine nüchterne Beschreibung nicht vermag. Doch ist ihr Ursprung oftmals unbekannt. Dieser Rundgang durch den malerischen Schlosspark verbindet Gartenkunst mit Sprache und lässt Sprichwörter und Redewendung lebendig werden - Natur, Geschichte und Wortwitz gehen dabei Hand in Hand. Die Teilnahme ist kostet 12 Euro (ermäßigt 9 Euro). Tickets können im Internet unter [www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen](http://www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen) erworben werden.

## ADFC-Radtour zum Mittagessen nach Höchst

**Bad Homburg (hw)**. Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt am Dienstag, 7. Juli, zu einer gemütlichen Radtour in die Höchster Altstadt ein. Start ist um 11 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Die Strecke führt zunächst über Oberursel, Steinbach und Eschborn in Richtung Frankfurt-Höchst. Dort ist eine Mittagspause in der historischen Altstadt vorgesehen. Im Anschluss geht es über das Europaviertel, das Westend und den Riedberg zurück nach Bad Homburg. Die Tour ist weitgehend flach und eignet sich für alle Fitnesslevel sowie für Fahrer mit Bio-Bikes. Auskunft erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 0160-5512004.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 17

Sonntag

24 15

Samstag

24 15

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

LOKALSPORT

Sportlerehrung: Bad Homburg zeichnet seine Sportler aus

**Bad Homburg** (hw). Die Stadt Bad Homburg hat die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des vergangenen Jahres zur Sportlerehrung eingeladen, die erstmals in einem neuen Format stattfand. Unter dem Motto „Get Together“ hat das Sportbüro die Veranstaltung dieses Mal im Kurhaus ausgerichtet und bewusst lockerer als bisher gestaltet. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern vor allem auch das Miteinander, der Austausch und das persönliche Kennenlernen in angenehmer Atmosphäre. „Wir haben einen Rahmen geschaffen, in dem sich Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer sowie Vereinsvertreterinnen und -vertreter abseits des Trainings- und Wettkampftags begegnen und



Die Freestyle-Tanzgruppe „Movin Freaks“ sorgte mit ihrer energiegeladenen Performance für beste Unterhaltung.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister sowie Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek gratulierten den ausgezeichneten Athleten zu ihren herausragenden Leistungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Foto: Rhode/Stadt Bad Homburg

miteinander ins Gespräch kommen können – unkompliziert, offen und herzlich“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Das neue Konzept wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begrüßt und die Gelegenheit zum Netzwerken genutzt. Eine eigens aufgestellte Eis-Theke erfreute sich großer Beliebtheit. Insgesamt waren 171 Erwachsene sowie 287 Kinder und Jugendliche für eine Auszeich-

nung vorgesehen. Die Geehrten kamen aus über 30 Vereinen und wurden für 15 unterschiedliche Disziplinen bei den Erwachsenen und 18 bei den Kinder- und Jugendlichen ausgezeichnet. Von Kreismeister, Hessenmeister, Deutscher Meister, Europameister bis hin zu Teilnahme bei Weltmeisterschaften mit guten Platzierungen war alles vertreten. Erstmals ist mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium auch eine ganze Schule vertre-

ten, die mit ihrer Hockey-Schulmannschaft bundesweit den dritten Platz erreicht hat. „Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten; Sie alle sind Aushängeschild der Sportstadt Bad Homburg“, sagte Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek. „Großen Dank auch an alle Ehrenamtlichen in den Vereinen, die Trainerinnen und Trainer, die Organisatoren rund um Wettkämpfe und natürlich die Familien, die mitfeiern und den Sportsgeist ihrer Liebsten unterstützen.“

Das Bühnenprogramm wurde gestaltet von der Rope-Skipping-Gruppe der Homburger Turngemeinde (HTG), der orientalischen Folkloretanzgruppe „IFKO“ sowie der Freestyle-Tanzgruppe „Movin Freaks“. Durch den Abend führte Moderator Aaron Schröder.



Die Rope-Skipping-Gruppe der Homburger Turngemeinde begeisterte das Publikum mit einer schwungvollen Vorführung.

TC Bad Homburgs Damen mit einem „Traumstart“

**Bad Homburg** (gw). Das Ende der „Bad Homburg Open“ bedeutet für die Damen und Herren des Tennis-Clubs Bad Homburg wie schon in den letzten Jahren den Beginn der neuen Saison. Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest ist der TC Bad Homburg bei den Herren einziger Vertreter aus dem Hochtaunuskreis in Hessenliga. Das Team um Clubtrainer André Stenger ist am Wochenende mit einer 4:5-Niederlage beim TC Blau-Weiß Wiesbaden und einem 5:4-Sieg beim SC 80 Frankfurt in die Saison 2026 gestartet.

Auch die beiden Punkte von Bad Homburgs „Dauerbrenner“ Milen Ianakiev (im Einzel gegen Faith Sisic und im Doppel mit Trainer André Stenger gegen Antonio Voljavec und Fatih Sisic) konnten die knappe 4:5-Niederlage in Wiesbaden nicht verhindern. Drei Drei-Satz-Siege in den Doppeln verhalfen dem TC Bad Homburg am Sonntag zu einem knappen 5:4-Erfolg beim SC 80 Frankfurt, wobei das Satzverhältnis von 11:11 belegt, wie ausgeglichen diese Partie verlaufen ist. „Unser Ziel ist der Klassenerhalt“, hält Stenger den Ball nach dem ersten Doppelspieltag bewusst flach. Der 21-jährige Serbe Zoran Ludoski (ATP-Weltrangliste Platz 955) ist als Neuzugang im aktuellen Bad Homburger Kader der Spitzenspieler, gefolgt von Amine Hamouti, Tim Hohmann, dem Südafrikaner Cooper Brian McCarthy und Denis Wolf. Interessant sind die Positionen sechs und sieben: dort stehen Bad Homburgs Tennis-Legende Rainer Schüttler (Jahrgang 1976) und Nachwuchs-Ass Maximilian Achhammer von Roeder (Jahrgang 2010). Zum ersten Heimspiel dieser Hessenliga-Saison erwarten die Kurstädter am Samstag um 10 Uhr den TC Rot-Weiß Sprendlingen II auf der Anlage im Kurpark. Einen „Traumstart“ haben die Damen des TC Bad Homburg in der Tennis-Hessenliga er-



Der TC Bad Homburg um die rumänische Spitzenspielerin Maria Toma ist mit zwei Siegen in die Hessenliga-Saison 2026 gestartet. Foto: gw

wischt, denn nach dem 7:2 im Derby beim TC Steinbach und dem 8:1 beim TC Schwalbach steht das Team um Mannschaftsführerin Pauline Greta Bruns gemeinsam mit dem TV Buchschlag an der Tabellenspitze. Bei Temperaturen knapp unter der 40-Grad-Marke haben die Damen des TC Steinbach und des TC Bad Homburg auf die Austragung der Doppel verzichtet, nachdem die Rumänin Maria Toma das Spitzen-Einzel gegen die Slowakin Martina Okalova mit 2:6, 7:6 und 11:9 gewonnen hatte und mit diesem 5:1 die Entscheidung zu Gunsten der Gäste bereits gefallen war. In derselben Besetzung wie beim Auftakt-Erfolg in Steinbach haben die Bad Homburgerinnen am Sonntag auch das zweite Auswärtsspiel beim TC Schwalbach souverän mit 8:1 gewonnen und blicken nun dem ersten Heimspiel am Samstag um 10 Uhr im Kurpark gegen den SC 80 Frankfurt mit großer Vorfreude entgegen.

Acht Medaillen für Olivia Lang

**Bad Homburg / Darmstadt** (gw). Den letzten Wettkampf vor Beginn der Sommerferien haben die jüngsten Schwimmer des Bad Homburger SC bei den Hessenmeisterschaften für die Jahrgänge 2013 bis 2016 in Darmstadt bestritten. Herausragende Teilnehmerin des HSC ist dabei Olivia Lang gewesen, die im Jahrgang 2015 bei acht Starts acht Medaillen gewonnen hat, fünf neue persönliche Bestzeiten erzielte und in 3:01,0 Minuten den Titel über 200 Meter Schmetterling geholt hat. Silber gab es für das Talent vom Seesdammbad über 100 Meter Schmetterling (in 1:18,33 Minuten) sowie Bronze über 50 Me-

ter Rücken, 50 Meter Schmetterling, 100 Meter Freistil, 200 Meter Freistil und 400 Meter Freistil. Vierte Plätze bei den Hessischen erreichten Malin Klose (Jahrgang 2015/200 Meter in 3:34,34 Minuten) und Felina Miaozi Zhang (100 Meter Rücken in 1:22,98 Minuten und 200 Meter Rücken in 2:57,22 Minuten). Anna Anran Li (Jahrgang 2014) erreichte über 50 Meter Freistil und 200 Meter Freistil zwei neue Bestzeiten. In der offenen Klasse verpasste Florian Andres (Jahrgang 2008) in Darmstadt als Zwölfter über 100 Meter Schmetterling in 1:06,32 Minuten trotz Abi-Stress knapp eine neue persönliche Bestzeit.

Radtour im Regionalpark

**Bad Homburg** (hw). Eine entspannte Sonntags-Radtour bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf am Sonntag, 5. Juli an. Auf der rund 25 Kilometer langen Strecke wird die Regionalparkroute rund um Bad Homburg genauer erkundet. Start ist um 14 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus in Bad Homburg. Der Regionalpark mit seinen gut ausgebauten Wegen bietet die ideale Kulisse für diese gemütliche Tour, die sich ausdrücklich auch an weniger geübte Radfahrer sowie an Bio-Bikes richtet. Im Mittelpunkt steht nicht nur das Radfahren, sondern auch das bewusste Entdecken der zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, die vielen Teilnehmenden bereits bekannt sein dürften, im Alltag jedoch oft wenig beachtet werden. Auskunft erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 0160-5512004.

Wanderung im Hintertaunus

**Bad Homburg** (hw). Der Wanderclub Kirdorf 1922 lädt am Sonntag, 12. Juli, zu einer Streckenwanderung durch den Hintertaunus ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Von dort geht es mit der Taunusbahn nach Wilhelmsdorf. Die rund 11 Kilometer lange Wanderung führt über Oberlauken durch das Weiltal bis nach Rod an der Weil. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus. Für die Anreise wird der Kauf einer RMV-Tageskarte empfohlen – entweder als Einzelkarte oder als Gruppentageskarte für bis zu fünf Personen – von Bad Homburg (Tarifgebiet 5101) nach Wilhelmsdorf (Tarifgebiet 5206). Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Gäste und Freunde des Wanderclubs sind willkommen.



16. JULI  
DAVID GARRETT  
& BAND



BAD NAUHEIM  
Die Gesundheitsstadt

# Sommerreihe

2. Juli: Izo FitzRoy

9. Juli: Till Brönner & Trio

16. Juli: David Garrett & Band

23. Juli: Asaf Avidan

30. Juli: Il Civetto

6. August:  
Barclay James Harvest  
feat. Les Holroyd

Immer donnerstags, ab 20.00 Uhr  
Trinkkuranlage

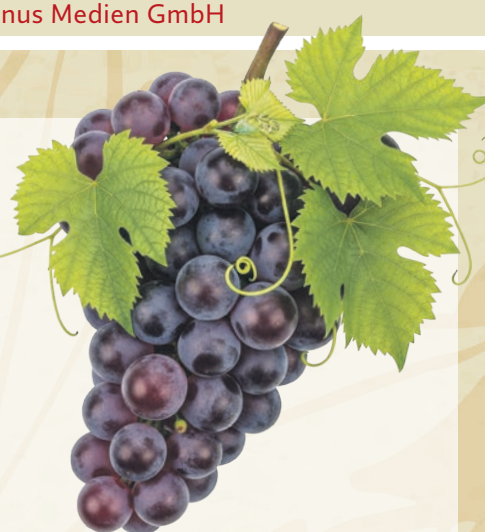


BAD NAUHEIM  
SOMMERREIHE

bad-nauheim.de/sommerreihe



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH



# Ober-Erlenbacher

## 10. Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach

Wenn sich der historische Platz rund um die St.-Martins-Kirche in Ober-Erlenbach in ein gemütliches Weindorf verwandelt, dann wissen viele Besucher: Es ist wieder Zeit für eines der stimmungsvollsten Feste des Jahres. Für zahlreiche Gäste gilt das Weinfest längst als das schönste Fest in Ober-Erlenbach – und wer einmal dort war, versteht schnell, warum. Es ist vor allem das einzigartige Ambiente, das den besonderen Reiz dieser Veranstaltung ausmacht. Die markante Kirche, die für viele Ober-Erlenbacher ein Symbol ihres Stadtteils ist, bildet gemeinsam mit den liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern rund um den Kirchplatz und dem idyllischen Innenhof des Weinstübchens eine Kulisse, die ihresgleichen sucht. Viele Besucher beschreiben das Gefühl, als würden sie für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen – fast wie ein kleiner Urlaub mitten in Ober-Erlenbach. Gerade in den Abendstunden, wenn sich die historischen Gebäude stimmungsvoll präsentieren und der Kirchplatz mit Leben gefüllt ist, entfaltet das Weinfest seinen ganz besonderen Zauber. Die einzigartige Atmosphäre sorgt Jahr für Jahr dafür, dass zahlreiche Gäste immer wieder gerne zurückkehren. Genau diese besondere Atmosphäre macht das Weinfest seit Jahren so beliebt. Hier trifft man alte Bekannte wieder, kommt mit neuen Menschen ins Gespräch und genießt ein ent-

spanntes Miteinander. Anders als bei vielen großen Festen steht nicht laute Unterhaltung im Mittelpunkt, sondern die Begegnung. Selbst ohne musikalisches Rahmenprogramm wäre das Weinfest ein Ort, an dem man sich in Ruhe unterhalten, gemeinsam genießen und einen schönen Abend verbringen kann. Gerade das schätzen die vielen Stammgäste besonders. Das Fest lebt von der Offenheit der Menschen, den Begegnungen und der entspannten Stimmung.

**Klein, familiär und mit viel Herz**  
Viele der Vereine und Standbetreiber engagieren sich auch bei den anderen Veranstaltungen der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO). Dennoch besitzt das Weinfest seinen ganz eigenen Charakter. Es ist bewusst überschaubar geblieben – klein, familiär und liebevoll organisiert. Genau das macht seinen Charme aus. Statt großer Eventbühnen und Trubel stehen persönliche Gespräche, herzliche Gastfreundschaft und ein gemütliches Beisammensein im Mittelpunkt. Viele Besucher sagen deshalb ganz selbstverständlich: Das Weinfest ist das schönste Fest in Ober-Erlenbach. Eine kulinarische Reise durch viele Regionen Auch kulinarisch dürfen sich die Besucher auf eine große Auswahl freuen. Der Gesangsverein bietet Weine von der Nahe

sowie ausgewählte Bioweine von Apfelkern und Kolibri an. Dazu gibt es Bratwürste, Sangria, italienische Spezialitäten sowie leckere vegane Angebote. Das Weinstübchen präsentiert verschiedene deutsche Weine und sorgt gemeinsam mit dem Tischtennisclub Ober-Erlenbach für herzhafte Spezialitäten wie Worscht, Spundekäs, Brezeln, Käseplatten sowie süße Leckereien. Die Schoppe Jungs verwöhnen ihre Gäste mit kreativen Cocktails, während bei den Dallesadlern hessische Spezialitäten im Mittelpunkt stehen. Apfelwein, Secco, Handkäs und weitere regionale Köstlichkeiten dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Internationale Genüsse bietet Sardar Faizi mit frisch zubereiteten afghanischen Spezialitäten. Auch Anja Weber sorgt mit knusprigen Pommes, ausgewählten Weinen, Bionade und süßen Leckereien – auch für Kinder – für ein abwechslungsreiches Angebot. Französisches Flair bringt schließlich Sigi und Dragos Weinstube auf den Kirchplatz. Dort werden französische Weine, Crémant und Pastis ausgeschenkt. Dazu gibt es hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat. Im benachbarten Zelt warten verschiedene Aperol-Varianten und Limoncello-Getränke auf die Gäste. Ein weiteres Plus des Weinfestes: An allen Ständen werden Speisen und Getränke zu familienfreundlichen und fairen Preisen angeboten. So kann jeder die kuli-

narische Vielfalt genießen und einen entspannten Abend verbringen, ohne tief in die Tasche greifen zu müssen.

**Musik feiert kleines Jubiläum**  
In diesem Jahr gibt es zudem ein kleines Jubiläum. Die Idee, das Weinfest musikalisch zu begleiten, stammt ursprünglich von einer der Mitwirkenden und wird inzwischen bereits zum zehnten Mal umgesetzt. Dabei bleibt die Musik bewusst dezent und unterstreicht die besondere Atmosphäre, ohne sie zu dominieren. Denn das eigentliche Herzstück des Festes sind und bleiben die Begegnungen zwischen den Menschen. Das Ober-Erlenbacher Weinfest ist weit mehr als ein klassisches Straßenfest. Es verbindet historische Kulisse, regionale Tradition, kulinarische Vielfalt und herzliche Gastfreundschaft zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wer an einem lauen Sommerabend durch den festlich geschmückten Kirchplatz schlendert, ein Glas Wein genießt, Freunde trifft oder neue Bekanntschaften schließt, spürt schnell, warum dieses Fest einen so besonderen Platz im Veranstaltungskalender einnimmt. In schönem Ambiente mit netten Menschen zusammensitzen, sich Zeit für gute Gespräche zu nehmen und gemeinsam zu genießen – genau dafür lohnt sich ein Besuch des Ober-Erlenbacher Weinfestes Jahr für Jahr.

**Wir gratulieren  
zum jetzt schon  
10. Weinfest**

**CDU**



**ART HOUSE ZEHNTSCHEUNE**  
Kunst • Kultur • Literatur • Musik  
Ein Ort für besondere Begegnungen  
im Herzen Ober-Erlenbachs.

Aktuelle Veranstaltungen:



[www.arthouse-zehntscheune.de](http://www.arthouse-zehntscheune.de)

**Bornstraße 18  
61352 Bad Homburg**

[www.galerie-fleck.de](http://www.galerie-fleck.de)

Saison für  
*Unikate!*



Massenheimer Weg 13  
61352 Bad Homburg v.d.H  
Telefon 0 61 72 – 45 86 05

10. IGO

**WEIN  
FEST**



**Fr. 10.07  
Sa. 11.07.**

**ab 18:00  
Uhr**

mit dem  
Musik-Duo



**Sa. 19:00  
Uhr**

**Ober-Erlenbacher-Straße  
& auf dem Kirchplatz**

**Ober-Erlenbach**





**Container-Dienst**  
Tiefbau  
Bagger- und Raupenbetrieb  
Abbrucharbeiten  
Pflasterarbeiten

**Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb**  
gemäß § 52KrW-/AbfG,  
Einsammeln, Befördern,  
Lagern und Behandeln  
von Abfällen

**J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)**  
Tel. (061 72) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 4 38 54 • [www.container-rau.de](http://www.container-rau.de)

**SPAREN UND GEWINNEN**

Bitte diesen Coupon im Original (keine Kopien) am Aperol-Stand im Hof vom Weinstübchen abgeben.  
Jeder abgegebene Coupon nimmt an der Verlosung teil.

**Zu gewinnen gibt es einen 50-€-Gutschein von der Rose Apotheke in der Wetterauer Str. 3a, 61352 Bad Homburg.**

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

**Ihre IGO Ober-Erlenbach**

**Ja, ich möchte gewinnen.** Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



LOKALSPORT

Erfolgreiche JSG Kirdorf bei der Montafon Alpine Trophy



Großer Jubel bei der U12 der JSG Kirdorf: Mit einer starken Turnierleistung spielte sich das Team von Trainer Luigi Magurano bis ins Finale der Montafon Alpine Trophy und durfte sich am Ende über einen hervorragenden zweiten Platz freuen. Foto: JSG Kirdorf

**Bad Homburg** (hw). Mit einem unvergesslichen Wochenende in Österreich beendete die Jugend- und Sportgemeinschaft Kirdorf ihre Saison 2025/2026 bei der renommierten Montafon Alpine Trophy. Vertreten waren die Mannschaften der Altersklassen U11, U12, zwei U13-Teams, U15 und U17, die die JSG auf internationalem Parkett hervorragend repräsentierten. Besonders erfolgreich verlief das Turnier für die U12 von Trainer Luigi Magurano. Mit großem Einsatz, Teamgeist und spielerischer Klasse kämpfte sich die Mannschaft bis ins Finale vor. Dort traf das Team auf eine starke französische Auswahl und musste sich trotz einer engagierten Leistung mit 0:2 geschlagen geben. Der erreichte zweite Platz stellt dennoch einen herausragenden Erfolg dar und krönt eine starke Saison. Auch die weiteren Mannschaften der JSG Kirdorf zeigten ansprechende Leistungen und erspielten sich respektable Platzierungen im starken internationalen Teilnehmerfeld. Damit präsentierte sich die gesamte JSG als geschlossene und leistungsstarke Einheit. Neben den sportlichen Erfolgen wird vor allem die besondere Atmosphäre der Reise in Erinnerung bleiben. Vor der beeindruckenden Kulisse der österreichischen Alpen, zwischen Bergen und Flüssen,

verbrachten Eltern, Spieler, Trainer und Betreuer gemeinsame Tage voller Fußball, Spaß und Gemeinschaft. Die Reise bot allen Beteiligten die Möglichkeit, sich mannschaftsübergreifend noch besser kennenzulernen und als Verein weiter zusammenzuwachsen. Ein besonderes Zeichen dieses Zusammenhalts war die Unterstützung der einzelnen Teams untereinander. So feuerten die Spieler der anderen JSG-Mannschaften die U12 lautstark im Finale an und sorgten für echte Gänsehautmomente. Dieser Teamgeist und die gegenseitige Unterstützung spiegeln die Werte wider, für die die JSG Kirdorf steht. Für Trainer Luigi Magurano war das Turnier zugleich ein emotionaler Abschied. Nach drei erfolgreichen Jahren an der Seitenlinie der U12 gibt er die Mannschaft nun in neue Hände. Gemeinsam wurden sportliche Erfolge gefeiert, Herausforderungen gemeistert und viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Mit dem Gewinn des Vizetitels, zahlreichen positiven Eindrücken und gestärktem Zusammenhalt endet für die JSG Kirdorf eine erfolgreiche Saison 2025/2026. Die Montafon Alpine Trophy war dabei nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Beweis dafür, wie eng die JSG-Familie inzwischen zusammengewachsen ist.

KFG-Hockeyteams erfolgreich beim Landesentscheid

**Bad Homburg / Wiesbaden** (hw). Am 16. Juni nahmen die Mädchen- und Jungenmannschaften des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums am Landesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Feldhockey in Wiesbaden teil. Nachdem sich beide Teams zuvor erfolgreich über den Regionalscheid qualifiziert hatten, trafen sie dort auf die besten Schulmannschaften Hessens. Die Mädchenmannschaft des KFG präsentierte sich während des gesamten Turniers in hervorragender Form. Bereits in der Gruppenphase gelangen ein souveräner 5:0-Erfolg gegen die Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim sowie ein 1:0-Sieg gegen die Schillerschule Frankfurt. Als Gruppensiegerinnen zog das Team ins Halbfinale ein und setzte sich dort deutlich mit 4:0 gegen die Gutenbergschule Wiesbaden durch. Im Finale wartete die Karl-Rehbein-Schule Hanau. In einem spannenden Endspiel schenkten sich beide Mannschaften nichts, nach der regulären Spielzeit stand es 0:0. Die Entscheidung musste schließlich im Penaltyschießen fallen, in dem das KFG knapp unterlag. Mit dem zweiten Platz sicherte sich die Mädchenmannschaft dennoch den Titel des Hessischen Vizemeisters. Besonders bemerkenswert ist, dass im Team des KFG zwei Nationalspielerinnen aktiv sind, die maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft beitrugen. Auch die Jungenmannschaft

zeigte beim Landesentscheid starke Leistungen. Nach einem überzeugenden 4:1-Erfolg gegen das Alte Kurfürstliche Gymnasium Bensheim und weiteren engagierten Auftritten erreichte das Team die Platzierungsspiele. Im Spiel um Platz fünf traf das KFG auf die Tilemannschule Limburg. Die Begegnung endete nach einer ausgeglichenen und umkämpften Partie mit einem Unentschieden, sodass die Jungenmannschaft den fünften Platz belegte. Einen besonderen Einblick in die Stimmung innerhalb der Mannschaft gibt Mathilda Höer aus der Klasse 9ac. Für sie war die Teilnahme am Landesentscheid eine außergewöhnliche Erfahrung: Das Zusammenspiel der Spielerinnen aus unterschiedlichen Altersstufen, Vereinen und Leistungsniveaus habe hervorragend funktioniert. Innerhalb kurzer Zeit sei eine starke Gemeinschaft entstanden, die wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beigetragen habe. Die Aussicht auf eine mögliche Qualifikation für das Bundesfinale in Berlin habe das Team zusätzlich motiviert. Mit dem Vizemeistertitel der Mädchen und dem fünften Platz der Jungen gehören beide KFG-Teams zu den erfolgreichsten Schulmannschaften Hessens im Feldhockey. Die Leistungen zeigen eindrucksvoll das hohe sportliche Niveau der Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium.



Einmal Zweiter, einmal Fünfter – gewiss keine schlechte Bilanz für die Hockey-Mannschaften des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums. Foto: privat

Neuer Vorstand im Tanzclub TC Varia



Der scheidende Vorsitzende Wolfgang Deubel übergibt die Vereinsführung an Helga Czernik und Roland Bachmeier (v. l.), die den Friedrichsdorfer Tanzclub TC Varia mit Schwung in die Zukunft führen. Foto: TC Varia

**Friedrichsdorf** (fw). Über zehn Jahre hinweg leitete der scheidende Vorsitzende Wolfgang Deubel die Geschicke des Friedrichsdorfer Tanzclubs „TC Varia“ durch manchmal schwierige Zeiten. Die Mitglieder rechnen ihm hoch an, dass insbesondere während der Coronazeit das vielfältige Tanzprogramm durch entsprechend aufwändige Organisation fast durchgehend aufrechterhalten werden konnte, während viele andere Tanzvereine über lange Zeit einfach geschlossen blieben. Der Verein bietet ein vielfältiges Tanzangebot von Standard und Latein über Salsa und Bachata bis hin zu Tango Argentino. Seit nunmehr fünf Jahren erfreuen sich auch die durch

den zweiten Vorsitzenden Roland Bachmeier ins Leben gerufenen Linedance Gruppen immer größerer Beliebtheit. Es übernehmen nun Helga Czernik den Vorsitz des Vereins mit Heinz Annusseck als zweitem Vorsitzenden. Auf der ersten Vorstandssitzung in der letzten Woche wurden mehrere Tanzworkshops geplant, ebenso, wie ein Sommerfest in einer Tanzscheune in Rheinhessen, sowie eine Tanzparty im Herbst am Sonntag, 18. Oktober, im Forum Friedrichsdorf. Tanzinteressierte sind gerne eingeladen zu einem Schnuppertanzen in einer Tanzgruppe ihrer Wahl vorbei zu kommen. Das Programm findet sich unter [www.tcvaria.de](http://www.tcvaria.de).

Über 5.000 Euro für Hilfsprojekte

**Bad Homburg** (hw). Beim Charity Run am 19. Juni der accadis Hochschule Bad Homburg haben Studierende, Mitarbeitende und Lehrende insgesamt 5.110 Euro für regionale Organisationen gesammelt. Rund 30 Studierende sowie mehrere Mitarbeitende und Dozierende legten auf dem Sportfeld der Albin-Göring-Halle innerhalb von 90 Minuten insgesamt 678 Runden zurück, das entspricht 271,2 Kilometern. Die Teilnehmenden traten in drei Teams an, die jeweils für unterschiedliche gesellschaftliche Anliegen standen: Umwelt, Tierschutz und Soziales. Unterstützt wurden der NABU Frankfurt, der Tierschutzverein Oberursel sowie Wildwasser Wetterau, eine Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt. „Mit

dem Charity Run möchten wir gesellschaftliches Engagement fördern und gleichzeitig regionale Organisationen unterstützen, die wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft leisten“, erklärt Alina Weber, Project and Sustainability Coordinator der accadis Bildung. Trotz der hohen Temperaturen zeigten die Teilnehmenden großen Einsatz. Die Spendensumme setzt sich aus Unternehmensspenden in Höhe von 4.750 Euro sowie zusätzlichen Einzelspenden von 360 Euro zusammen. Insgesamt wurden 5.110 Euro verteilt. Möglich wurde die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Unternehmen. Den Abschluss des Charity Runs bildete ein gemeinsames After-Run-Event auf dem Campus mit Siegerehrung, Musik, Gegrilltem, Eis und Getränken.



Wahrlich ein Grund zum Feiern: Über 5.000 an Spendengeldern kamen bei der Veranstaltung der accadis schließlich zusammen. Foto: accadis Hochschule



Alexandra Eala beim Aufschlag, der aufmerksamste Balljunge lieferte den Assist.  
Fotos: Ingo Baumgartl



Immer cool bleiben: Muchova demonstrierte die beste Methode gegen die Hitze.

# Hitzeschlacht in der zweiten Turnierhälfte der „Open“

**Bad Homburg (iba).** Favoritensterben, Rekordumsätze an den Getränkeständen, Venus Williams im zweiten Anlauf, erster Turniersieg auf Rasen für Karolina Muchova – auch in der zweiten Hälfte der Bad Homburg Open gab es Überraschungen, Enttäuschungen und Tennis vom Feinsten. Venus Williams hatte vor dem Turnier eine Wildcard erhalten, aber bereits ihre erste Einzelpartie gegen Irina Begu verlor die ehemalige Nummer eins der Welt in drei Sätzen. Daraufhin tat sie sich mit der ebenfalls ausgeschiedenen Alexandra Eala zusammen, die beiden gewannen die erste Partie; allerdings war dann im Viertelfinale Endstation. Den Doppelwettbewerb gewannen schließlich Aldila Sutjiadi aus Indonesien und Wera Swonarjowa gegen die Niederländerin Demi Schuurs und die Australierin Ellen Perez. Im Einzel schied die polnische Wimbledon-siegerin Iga Swiatek bereits im Achtelfinale aus, ebenso wie die an zwei gesetzte Mirra Andrejewa. Die Kanadierin Leylah Fernandez hatte noch ihr Drei-Stunden-Match in den Knochen und unterlag in zwei Sätzen gegen die Chinesin Wang, derweil entwickelte sich die Rumänin Elena-Gabriela Ruse zum veritablen Favoritenschreck: Bereits in der Qualifikationsrunde gestartet, schaltete sie Taylor Townsend (die an sechs gesetzt war), Linda Noskova (die an fünf gesetzt war), Anna Kalinskaja und Emma Navarro aus – erst im Halbfinale musste sie gegen die spätere Siegerin Muchova die Segel streichen.

## Unvollendete Nippon-Wildcard

Die Japanerin Naomi Osaka hatte als einzige der insgesamt vier Wildcards die erste Runde überstanden, und das mit gehörig Rückenwind: Ohne Satzverlust (!) zog sie ins Finale ein, dort musste sie dann allerdings nach 1:6 und 0:1 aufgeben. Der straffe Turnierplan mit drei Spielen in den letzten drei Tagen, die sengende Hitze – einmal musste eine Partie wegen zu hoher Temperaturen unterbrochen werden und das Finale wurde extra auf 11 Uhr vormittags vorverlegt – hatten ihr offenbar

zugesetzt, zudem zwickte im Finale das Sprunggelenk, auch nach der Behandlungspause wurde es nicht besser. „Niemand möchte in einem Finale aufgeben, das ist schade. Aber wir beide spielen am Montag schon wieder in Wimbledon. Du hast nur einen Tag Pause, ich wünsche Dir alles Gute.“ Turniersiegerin Muchova tröstete ihre Finalgegnerin und bedankte sich ausdrücklich bei allen Tennisfans, die im Laufe des Turniers in den Kurpark gekommen waren: „Jeder Zuschauer, der diese Woche hier war, verdient eigentlich eine Medaille – es ist höllisch heiß und trotzdem ist es auch heute wieder voll, ich sehe fast keine leeren Plätze.“ Wenn es nach der Stadt Bad Homburg, Sportdirektorin Angelique Kerber und Turnierdirektor Aljoscha Thron (den alle nur „Josch“ rufen) geht, dann soll das im nächsten Jahr wieder so sein – für das Turnier, das am 20. Juni 2027 beginnen wird, kann man auf der „Open“-Website bereits Eintrittskarten kaufen.



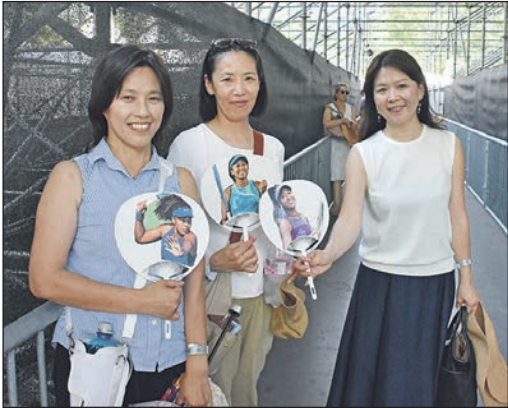
Die Siegerin mit ihrem Elefanten: Karolina Muchova feierte ihren ersten Titel auf Rasen.



Alexandra Eala (l.) und Venus Williams holten nicht den Doppeltitel, aber eine gute Generalprobe für Wimbledon war es allemal.



An den Fans lag es nicht: Iga Swiatek hatte gefühlt Heimvorteil, schied aber früh aus.



Die drei Fans mit ihren „Fans“ (englisch: Fächer) drückten Naomi Osaka die Daumen.

Anzeige

Anzeige

# Wie KI das Marketing revolutioniert

## Interview Nanos-Mitgründer Markus Gross erklärt, wie die Künstliche Intelligenz die Werbewelt auf den Kopf stellt

Digitales Marketing ist längst kein Luxus mehr, sondern ein Muss auch für kleine und mittelständische Betriebe, um Sichtbarkeit bei ihren Zielkunden zu erzielen. Doch wie gelingt der Einstieg, wenn Zeit und Budget knapp sind? Markus Gross, Mitgründer von Nanos, Informatik-Professor und Direktor von Disney Research in Zürich, erklärt im Interview, wie die Künstliche Intelligenz modernes Marketing und Werbekampagnen revolutioniert hat und warum die Technologie für Unternehmen inzwischen ein echter Game-Changer ist.

### Herr Gross, digitales Marketing hat sich rasant verändert. Was sind die wichtigsten Entwicklungen der letzten Jahre?

**Markus Gross:** Aus meiner Sicht sind es vor allem drei Dinge: Kampagnenoptimierung durch datengetriebene KI, die generative Erstellung von Marketinginhalten und die Automatisierung von Prozessen. Moderne Künstliche Intelligenz, mit Hilfe von Large Language Modellen und Reasoning, ermöglicht es, Kampagnen präzise zu personalisieren, zu lokalisieren und zu optimieren. Das war früher nur mit hohen Budgets möglich. Heute demokratisiert unsere Technologie dies für kleine und mittlere Unternehmen. Gleichzeitig spart generative KI Zeit und Kosten, etwa bei der Erstellung von Texten, Bildern oder kurzen Videoclips. Für Marketingkampagnen ist Künstliche Intelligenz bereits heute ein Produktivitätswerkzeug mit riesigem Potenzial. Dank Nanos nun auch für kleine Betriebe mit begrenztem Budget.

### Viele KMUs zögern noch, digitale Werbung und KI zu nutzen. Sei es aus Zeitmangel, Budgetbedenken oder Skepsis. Was würden Sie einem Handwerksbetrieb raten?

Die Hemmschwelle ist verständlich, aber unbegründet. KI ist kein „teufliches“ Werkzeug, das die Welt übernimmt, sondern ein sehr leistungsfähiges, digitales Produktivitätswerkzeug. Historisch gesehen haben neue Technologien in den wenigsten Fällen global



Prof. Dr. Markus Gross Bild: Cameron Snell

Stellen eliminiert, sondern Arbeitsprofile verändert, und oft sogar mehr Bedarf an menschlicher Kapazität geschaffen. Wer KI nutzt, gewinnt einen strategischen Vorteil. Wer sich verweigert, bleibt zurück. So wie Taxifahrer, die Uber ignoriert haben. Nanos macht es möglich, dass auch Laien in Minuten professionelle Kampagnen erstellen, optimieren und überwachen können.

### Wie schafft es die Nanos-Technologie, den Prozess so stark zu vereinfachen?

Die Grundidee war, KI einzusetzen, um die Detailarbeit zu übernehmen, die sonst geschultes Marketing-Personal machen müsste. Wir wollten ein Tool schaffen, das nicht primär für echte Profis, sondern eben auch für den Selbstständigen oder Kleinunternehmer optimiert ist. Also für die 90 Prozent der Betriebe mit weniger als 10 Mitarbeitern und minimalem Marketingbudget. Die Plattform nutzt eigene Technologien, die auf unseren eigenen Datensätzen trainiert wur-

den, kombiniert mit optimierten Basismodellen für Bild- und Textgenerierung. So entsteht eine intuitive Benutzeroberfläche, mit der Nutzer:innen mit wenigen Klicks und einfacher Information Kampagnen erstellen und optimieren können. Die KI übernimmt dann den Rest.

### Wie ist die Idee entstanden, KI speziell für Marketing und Kampagnen einzusetzen?

90 Prozent der KMUs sind nicht in der Lage, Google- oder Facebook-Interfaces zu bedienen, und haben auch kein Budget für Agenturen. Gleichzeitig bieten digitale Plattformen enorme Möglichkeiten für lokale, personalisierte Kampagnen gegenüber klassischen Anzeigen. Wir wollten diese Lücke schließen: zwischen dem, was ein Handwerker oder eine Friseurin technisch zu leisten vermag, und dem, was für eine erfolgreiche Kampagne nötig ist. Mit maschinellem Lernen und später generativer KI ist uns das gelungen.

### Nanos wirbt mit einer eigenen KI-Engine. Was macht diese einzigartig im Vergleich zu anderen Anbietern?

Nanos kombiniert eigene Technologien, etwa für die Kampagnenoptimierung, mit Basismodellen, die wir für spezifische Zwecke anpassen. Besonders wichtig ist dabei Reinforcement Learning: Die KI lernt kontinuierlich aus Feedback wie Klickzahlen oder Nutzerzufriedenheit und passt Kampagnen dynamisch an. So wird etwa das Budget automatisch dort eingesetzt, wo es am besten wirkt. Gleichzeitig bleibt die Kontrolle bei den Nutzer:innen. Sie können Zielgruppen genau definieren, Kampagnen überwachen und jederzeit anpassen. In der nahen Zukunft wird Nanos mit Hilfe agentischer KI zu einem intelligenten Marketing-Assistenten für jedermann werden.

### Wie stellt Nanos Transparenz und Steuerung für Nutzer:innen sicher – etwa um zu vermeiden, dass Werbung auf unpassenden Seiten erscheint?

Die Nutzer:innen können Zielgruppen und Lokalität präzise eingrenzen, zum Beispiel um nur Kund:innen in der eigenen Stadt anzusprechen. Zudem gibt es Dashboards, die Echtzeit-Statistiken liefern. Und ja: Es gibt Sicherheitsvorkehrungen, sowohl von Nanos als auch von Plattformen wie Google oder Facebook, die sicherstellen, dass Werbung nur auf passenden Seiten erscheint. Aber im Gegensatz zu klassischen Print-Anzeigen haben Nutzer:innen hier die volle Transparenz und Kontrolle. Sie sehen, wie Kampagnen wirken, und können sie jederzeit anpassen.

### Wird Marketing in 5 bis 10 Jahren ohne KI noch möglich sein?

Ich denke eher nicht, denn KI wird im Marketing genauso selbstverständlich sein wie Textverarbeitung heute im Büro. Die menschliche Expertise bleibt wichtig – aber die KI wird zu einem intelligenten Marketing Assistenten werden, der Kampagnen ganz selbständig erstellt, optimiert und überwacht. Dies alles wird es ermöglichen, mit gleichem Budget mehr Inhalte, mehr Kampagnen und zugleich bessere Ergebnisse zu erzielen. Ähnlich wie bereits in der Software-Entwicklung wird Künstliche Intelligenz auch das Marketing revolutionieren. Diese Entwicklung ist bereits im Gange. Und wer dafür offen ist, wird langfristig profitieren. (red)

Mehr Infos online unter:  
[www.nanos.ai/de](http://www.nanos.ai/de)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.ekhn.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Hugenottenmarkt (ACGF) – um das Rathaus herum



**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.ekhn.de

**Sonntag, 5. Juli**  
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

*Gundula Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.ekhn.de

**Sonntag, 5. Juli**  
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

*Pfarrer Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.ekhn.de

**Sonntag, 5. Juli**  
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

*Frank Aichele* · Tel. 06172-74033  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hugenottenmarkt (Bühne am Rathaus)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 4. Juli**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10  
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)  
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

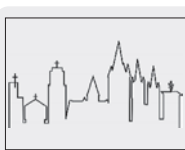


**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060  
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040  
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



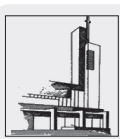
**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 4. Juli**  
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde  
**Sonntag, 5. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Sonntag, 5. Juli**  
Kein Gottesdienst



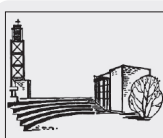
**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 5. Juli**  
11 Uhr Wortgottesfeier



**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 5. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 5. Juli**  
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 4. Juli**  
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

**Adventgemeinde**  
Feldstraße 71

*Robert Hering* · Tel. 0151-40653506  
https://bad-homburg.adventist.eu/



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann*  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Tel. 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Musikgottesdienst „Mein´m Nächsten nütz zu sein“ mit Bachkantate „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ mit Vokalsolisten, Kammerchor und Neumeyer Consort (Hannemann)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 5. Juli**  
11 Uhr Sommerkirche in Ober-Eschbach



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

*Dr. Johannes Hund*  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Tel. 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst (Schönberg)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*  
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*  
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150  
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*  
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Tel. 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 5. Juli**  
Sommerkirche – Kein Gottesdienst in der Gedächtniskirche



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

*Gunther Otto* · Tel. 06172-81404  
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

*Horst Weinmann* · Tel. 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 5. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst (Frey)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 5. Juli**  
Kein Gottesdienst



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

*Pfarrbezirk I Ober Eschbach*  
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

*Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach*  
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230  
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelspforte.de

**Sonntag, 5. Juli**  
11 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst (Schönfeld)



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Tel. 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 5. Juli**  
9 Uhr Heilige Messe  
12 Uhr Heilige Messe der portugiesischen Gemeinde



**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

*Sandra Anker* · Tel. 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

*Margit Bonnet* · Tel. 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 5. Juli**  
Kapelle zur Andacht geöffnet



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 4. Juli**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 5. Juli**  
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN

Dem Auge fern,  
dem Herzen nah.  
Die Liebe bleibt.

Nach einem langen und erfüllten Leben hat unsere geliebte Mutter,  
Schwiegermutter und Oma ihre letzte Reise angetreten.



Gisela Hett

geb. Kelschenbach

\* 01.05.1936 † 28.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder und Enkelkinder

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis statt.

Kondolenzadresse: Trauerhaus Hett  
c/o Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt-Zahradnik, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg



Liebe bedeutet zu wissen, wann es Zeit ist,  
Abschied zu nehmen.  
Wir lassen Dich gehen, weil wir Dich lieben,  
im Herzen bleibst Du für immer bei uns.

Wir sind unendlich traurig

Anita Müller

\* 14.8.1942 † 15.6.2026

Andrea und Peter  
Jürgen und Carmen  
Thomas  
Franziska, Philip und Erik  
Katrin, Stev und Bastian  
Andreas, Patrizia mit Vincent  
und Ennio

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 3. Juli 2026 um 11 Uhr im  
Katholischen Gemeindezentrum St. Josef in Köppern statt, die Urnenbeisetzung  
ist im Anschluss auf dem Alten Friedhof Köppern

DIE SPRACHE  
DER BLUMEN:  
EINE SCHÖNE GESTE  
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen zur letzten Ruh'.  
Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem  
lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Wolfgang Lotz

\* 16.02.1950 † 24.06.2026

Brigitte Lotz, geb. Schütz  
Christian und Jasmin Lotz mit Lilly  
Lukas Lotz  
Stefanie Schöck, geb. Lotz und Benjamin Schöck  
Alexander Lotz

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 08.07.2026, um 14.00 Uhr in der  
evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, in Bad Homburg v.d. Höhe statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativteam Hochtaunus,  
Spendenkonto Empfänger: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH,  
IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82, Vermerk: Wolfgang Lotz.

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von unserem Seniorchef

Wolfgang Lotz

\* 16.02.1950 † 24.06.2026

Mit seinem unternehmerischen Weitblick, seiner Tatkraft und seinem unermüdlichen  
Engagement hat Wolfgang Lotz unser Familienunternehmen in fünfter Generation seit dem  
Gründungsjahr 1857 über nahezu vier Jahrzehnte entscheidend geprägt.

Er verstand es, Tradition zu bewahren und zugleich neue Wege zu gehen. Viele Entwicklungen,  
die heute als selbstverständlich gelten, erkannte und verwirklichte er bereits früh. So gehörte er  
zu den ersten Sanitär- und Heizungsfachbetrieben in Deutschland, die ihren Kunden eine  
umfassende Badplanung mit Ausstellung, persönlicher Beratung und der Ausführung aller  
Arbeiten aus einer Hand anboten.

Sein Anspruch war es stets, gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Blick  
nach vorn zu richten, Innovationen aufzugreifen und höchste Qualität mit handwerklicher  
Kompetenz zu verbinden. Diese Haltung hat unser Unternehmen nachhaltig geprägt und bildet  
bis heute einen wesentlichen Teil seiner Identität.

Mit seinem Sohn Christian Lotz in sechster Generation und seinem Enkel Lukas Lotz, der künftig  
die siebte Generation repräsentieren wird, wird die lange Geschichte unseres  
Familienunternehmens in seinem Sinne fortgeführt. Sein Lebenswerk und die von ihm  
geschaffenen Werte bleiben dabei Verpflichtung und Inspiration zugleich.

Wir werden Wolfgang Lotz als Unternehmer, Familienmensch und geschätzten Wegbegleiter  
in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen aller ehemaligen und heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Sanitär · Heizung · Bäderstudio

Bad Homburg v. d. Höhe

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer  
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de

www.taunus-nachrichten.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

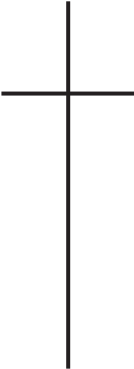
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte  
- für die Umarmungen  
- für alle Zeichen der Freundschaft  
- für die Anteilnahme in Wort  
und Schrift  
- für die Geldspenden

Das Geld wird an das Hospiz  
St. Barbara und an das Palliativ Team  
Hochtaunus spendet.

Jessica Dengler  
mit Familie

Ober-Erlenbach, im Juli 2026

Johanna  
Brach

\* 27.03.1935 † 07.06.2026

Wir nehmen in stiller Trauer Abschied von

Wolfgang Lotz

Mit Wolfgang Lotz verliert das Handwerk eine  
herausragende Persönlichkeit.

Als Ehrenobermeister der Sanitär-, Heizungs- und Klima-  
Innung Hochtaunus sowie als Vorstandsmitglied des SHK-  
Fachverbandes Hessen und der Kreishandwerkerschaft des  
Hochtaunuskreises engagierte er sich über viele Jahrzehnte  
hinweg mit außergewöhnlichem Einsatz für das Handwerk.

Mit großer Leidenschaft setzte er sich insbesondere für die  
Interessen der kleinen und mittelständischen  
Handwerksbetriebe ein. Er verstand es, deren Anliegen  
gegenüber Politik und Öffentlichkeit mit Nachdruck zu  
vertreten und ihnen Gehör zu verschaffen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie  
und allen Angehörigen.



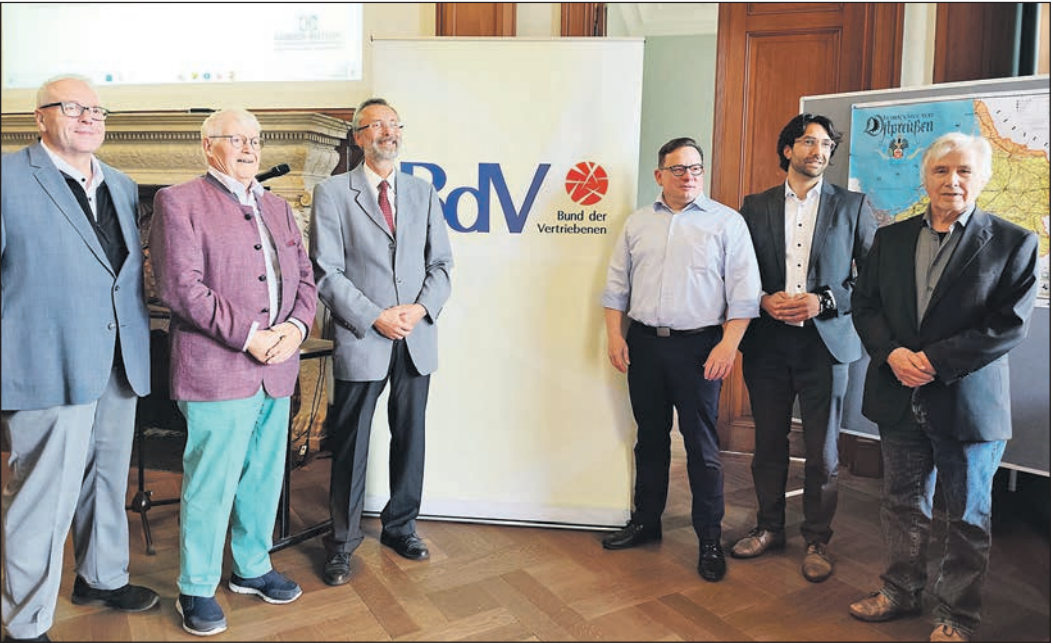
Kreishandwerkerschaft  
Main- und Hochtaunus



# BdV-Kulturtag in der Villa Wertheimber

**Bad Homburg (hw).** Der Bund der Vertriebenen (BdV)-Kreisverband Hochtaunus hatte zum jährlichen Kulturtag eingeladen. In diesem Jahr stand im Mittelpunkt der in Mohrun-gen in Ostpreußen geborene Philosoph Jo-hann Gottfried Herder. Nach der Begrüßung der Gäste durch den BdV-Vorsitzenden Frank Dittrich und den Grußworten trat der Histori-ker Dr. Jan Lipinsky auf die Bühne. Lipinsky präsentierte seinen Vortrag: „Johann Gottfried Herder – Leben und Wirken eines großen Schriftstellers und Philosophen“. Herder wurde am 25. August 1744 in Mohrun-gen geboren. Im Alter von 18 Jahren ging er zum Studium nach Königsberg, wo er auch Vorlesungen von Immanuel Kant besuchte. Dann folgten mehrere Jahre in Riga mit seiner Tätigkeit als Lehrer und Prediger. Im Jahr 1776 Ankunft in Weimar, wo er sein wichtigstes Werk verfasste: „Ideen zur Philo-sophie der Geschichte der Menschheit“. In

Weimar gehörte Herder neben Goethe, Schil-ler und Wieland zum sogenannten „klassi-schen Viergestirn“. Die anfängliche große Freundschaft zu Goe-the wurde belastet über die unterschiedlichen Ansichten über die Umwälzungen der Fran-zösischen Revolution im Jahr 1789. Herder begrüßte diese Entwicklung. Goethe sah das anders, auch bedingt durch seine enge Verbin-dung zum Landesherrn Carl August von Sachsen-Weimar. Johann Gottfried Herder starb in Weimar am 18. Dezember 1803. Der kurzweilige Vortrag des Historikers Li-pinsky beinhaltete auch viele Zitate, Anekdo-ten und Bilder. Die rund 50 Besucher verab-schiedeten den Referenten mit großem Bei-fall. Alle Besucher der Veranstaltung erhielten am Ende der Veranstaltung eine Aufmerksam-keit in Form eines kleinen Stücks „Königsber-ger Marzipan“ der Manufaktur Gehlhaar in Wiesbaden.



Frank Dittrich (Vorsitzender BdV-Kreisverband Hochtaunus), Dr. Alfred Eitzrodt (Stadtverordnetenvertreher), Dr. Jan Lipinsky (Herder-Institut, Marburg), Stefan Schenkelberg (Kreisbeigeordneter Hochtaunuskreis), Tobias Ottaviani (Stadtrat), Gerd-Helmut Schäfer (stellvertre-tender Vorsitzender BdV-Kreisverband Hochtaunus) (v.l.). Foto: privat

# Eis für die Einsatzkräfte der WTA-Feuerwache



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (2.v.li.), Branddirektor Daniel Guischard (li.) mit den Ein-satzkräften der WTA-Feuerwache. Foto: Rhode / Stadt Bad Homburg

**Bad Homburg (hw).** Durchgängig über 30 Grad auf dem Turniergelände der Bad Hom-burg Open. Das ist nicht nur schweißtreibend für die Spielerinnen und das Publikum, son-dern auch für die Einsatzkräfte der WTA-Feu-erwache. Deshalb hat Bürgermeister Dr. Oli-ver Jedynak den Kameraden am Mittwoch-nachmittag bei einem Besuch auf dem Gelän-de der Bad Homburg Open ein erfrischendes Eis vorbeigebracht. Die WTA-Feuerwache ist während des Tur-niers täglich in der Zeit von 10 bis 22 Uhr – beziehungsweise bis zum Veranstaltungsen-demit jeweils sechs Feuerwehrleuten in je-weils zwei Dienstschichten besetzt. Diese werden von den verschiedenen Stadtteilfeu-erwehren gestellt und gegebenenfalls durch Kräfte der hauptamtlichen Einsatzabteilung verstärkt. Neben dem Sofort-Einsatz bei Bränden und Unfällen kontrolliert der Brandsicherheits-dienst durch Streifengänge fortlaufend die Funktionsfähigkeit der Brandschutzeinrich-tungen, die freie Benutzbarkeit der Flucht-

und Rettungswege sowie die Zufahrten für Einsatzfahrzeuge. Die jeweils unter Leitung einer Führungskraft in den Räumlichkeiten des Kaiser-Wilhelms-Bades stationierten Ein-satzkräfte besetzen im Alarmfall ein bereitste-hendes Kleinlöschfahrzeug und ein gelände-gängiges Löschfahrzeug, das im Notfall auch abseits der Wege innerhalb des Veransta-ltungsbereichs eingesetzt werden kann. Mit der Veranstaltungsleitung stehen die Ein-satzkräfte permanent in Funkkontakt und können bei Bedarf auch den Sanitätsdienst unterstützen und bei medizinischen Notfällen Hilfe leisten. Weiterhin nimmt ein Feuerwehrbeamter an der täglichen Sicherheitsbesprechung teil und koordiniert auf Grundlage der dort gewonne-nen Erkenntnisse und in Abstimmung mit dem Veranstalter weitere Maßnahmen zur Ge-fahrenabwehr. Im Notfall unterstehen alle Hilfskräfte der Einsatzleitung der Feuerwehr, die in solchen Fällen auch gegenüber dem Veranstalter wei-sungsbefugt ist.

lokal & von privat an privat  
KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstob-jekte des 20. Jahrhunderts. Ein-zelstücke und ganze Nachläs-se. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Suche antike Möbel,** Fotoappara-te, Porzellan und Uhren.  
Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler ge-gen Barzahlung gesucht. Auch Figu-ren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähma-schinen, Porzellan, Bleikristall, Mö-bel, Puppen, Schallplatten, Teppi-che, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruch-gold, Bernstein, Modeschmuck, Ta-schenuhren, Gardinen, Tischde-cken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertein-schätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feier-tagen.  
Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nach-lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-che Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Pa-triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Sammlerin sucht** alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles an-bieten. Tel. 069/71434752

**Ankauf von Trödel** und antiken Mö-beln sowie jeglicher Art von Porzel-lan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbah-nen, Leder u. Krokotaschen, Silber-besteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Gold-schmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Schallplatten gesucht:** Heavy Met-al, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Krautr., Blu-es, Jazz, Funk, Audiophile, Soundt-racks, Rock/Pop allgem.  
Tel. 0151/15242646

**Herr Kunzmann kauft an:** Pelze al-ler Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Per-len, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Ei-senbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertein-schätzung. Zahle absolute Höchst-preise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.  
Tel. 06172/9818709

**Herr Berger kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölge-mälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Sil-ber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruch-gold, Zahngold, Goldschmuck, Blei-kristall, Bücher, Briefmarken, Per-len, Silberbesteck, Ferngläser, Pe-rücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**Frau Monika kauft an:** aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Ei-senbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Mo-deschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Gold-schmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krü-ge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barab-wicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

**Geigenbauer kauft** alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxo-phone, alte E-Gitarren, auch repara-turbedürftig, komme vor Ort.  
Tel. 0176/37656265

## AUTOMARKT

**Verkaufe 3er BMW, Bj. 2010,** Pleu-ellager kaputt, kein TÜV, Alufelgen, hinten Bremsscheibe neu, 1.500,- € VB.  
Tel. 0163/7536577

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

**Suche von privat** ein älteres Merce-des Cabrio, auch Scheunenfund.  
Tel. 0176/37656265

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**TG-Stellplatz Schwalbach,** Ber-linerstr., gute Anbindung an Limes-spange, 70,- € monatl.,  
Tel. 0151/59874539

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNELERNEN

**Single-Spaziergang** am schönen Frankfurter Mainufer mit anschlie-ßendem Mittagessen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter:  
Tel. 06034/4049464

**Tanzpartner gesucht:** Hast Du Lust, mit mir (w, 66 J., 1,71 m, schlank) einen Tanzkurs Standard/ Latein zu besuchen – gerne mit fort-geschr. Kenntnissen.  
Freizeit1702@web.de

**Gemeinsam statt einsam:** Neuoberurselerin (alleinstehend, i. R.) sucht Gleichgesinnte mit Inter-esse am Wandern, Nordic Walking, Spazieren, Rommé, Rummikub, Bingo usw. Tel. 0151/59489548

## PARTNERSCHAFT

**Glücksquelle für solvante,** großzü-gige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Gern Ihre aus-führliche Bewerbung und edle Einla-dung an meine E-Mail:  
liebetaunus@outlook.de

**Sie, 55 J., attraktiv, hübsch,** schlank, sportlich, mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Ge-genstück für gemeinsamen Neuan-fang. angelidisa@t-online.de

♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥

## PARTNERVERMITTLUNG

**Attraktive Beate, 67 J.** kinderlos, mit toller Figur, gepflegt, sehr weiblich, lange Haare, bin e. gefühlvolle Frau mit fröhlich-em Herz, ehemalige Sprechstundenhilfe. Ich suche pv ernsthaft e. ehrlichen Lebenspartner, bin nicht ortsgelunden u. warte auf Ihren geschätzten Anruf  
Tel. 0151 – 62913877

**Helene, 77 J., 159 groß,** eine schöne lebenswerte Seniorin, nicht ortsgelunden. Ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern und fahre gut und sicher Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt und gebraucht zu werden, ihr Alter ist mir egal, wenn Sie ein guter Mensch sind – sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv  
Tel. 0157 – 75069425

► **Ulrike, 65 J.,** mit schöner weibl. Figur, auf Anhieb sympathisch, großer Naturfan u. leidenschaftl. Gärtnerin, mit meinem Auto total flexibel. Ohne Partner ist alles nur halb so schön. Ruf üb. pv an u. gib uns eine Chance auf ein glückliches Leben zu zweit.  
Tel. 0176-34498341

► **Theresa, 77 J.,** warmherzige Witwe, aus-gezeichnete Köchin u. sorgsame Hausfrau, mit gepflegter Erscheinung u. etwas vollbus. Figur. Ich bin diese Einsamkeit leid. Ver-bindet uns das gleiche Schicksal? Ich könn-te Sie mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück  
Tel. 0800-7774050

**Ich Gabriele, 71 J.,** bin eine charmante, hübsche, bescheidene Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große An-sprüche. Beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet. Gerne würde ich dich auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennenlernen können pv  
Tel. 0151 – 62913879

## BETREUUNG/PFLEGE

**Alltagsbegleitung für Senioren,** mit Erfahrung (keine Pflege). Ein-käufe erledigen, Arzttermine, geme-insame Unternehmungen.  
Tel. 0157/34920237

## SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 0170/2004929

**Rüstige Rentnerin für die ganztä-gige Betreuung** (Mo - Fr) unserer 94-jährigen, halbwegs rüstigen Mutter in Kronberg gesucht. Gesell-schaft und leichte Hausarbeiten er-wünscht. Gute Bezahlung, bei Inter-esse bitte melden unter:  
Tel. 0172/6906834

**Privatsekretärin für Senioren** - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Orga, Ablage, Einreichung Arztrech-nungen PKV, Immobilien, Steuer-vorb., Behörden. Tel. 0172/9625126

**Ich suche eine freundliche,** ni-veauvolle Dame, die meine Mutter im August ca. 2 x pro Woche für 2 Stunden im Pflegeheim in Oberursel besucht. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter: Tel. 0152/57415585



# Spielerisch stark: Kinderrechte auf Spielplätzen entdecken

**Bad Homburg (hw).** Ob beim Schaukeln, Klettern oder Toben – Spielplätze sind nicht nur Orte zum Spielen, sondern auch ein idealer Platz, um Kinderrechte lebendig und alltagsnah zu entdecken. Kinder haben Rechte, genau diese stehen in den Sommerferien im Mittelpunkt einer besonderen Aktionsreihe auf Bad Homburger Spielplätzen. Das Team der Präventionsketten und Frühen Hilfen lädt Kinder, Jugendliche und ihre Familien dazu ein, Kinderrechte spielerisch zu entdecken, zu verstehen und im Alltag zu erleben. Kinderrechte begleiten Kinder jeden Tag – beim Spielen, Lernen, in der Familie und im Zusammenleben mit anderen. Sie stärken Kinder, schützen sie und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und sich gut zu entwickeln. Um diese Themen greifbar zu machen, ist das Team in den Sommerferien an insgesamt sechs Terminen auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet unterwegs. Vor Ort erwarten die Besucher kleine Mitmachangebote, kreative Aktionen sowie Gesprächsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was brauchen Kinder, um gut und sicher aufwachsen zu können? Die Angebote greifen verschiedene Aspekte der Kinderrechte auf – etwa das Recht auf Spielen und Freizeit, Bildung, Mitbestimmung, Schutz, persönliche Grenzen sowie ein gesundes Aufwachsen. Ein besonderer Bestandteil der Aktion ist der bereits bestehende Kinderrechtspfad auf den beteiligten Spielplätzen. Kinderrechtetafeln machen dort wichtige Rechte anschaulich und leicht verständlich. Ergänzend wurde eine

Kinderrechte-Rallye entwickelt, mit der Kinder die einzelnen Stationen spielerisch entdecken können. Die Aktionstage knüpfen an diesen Pfad an und laden dazu ein, gemeinsam über Kinderrechte ins Gespräch zu kommen. Die Termine im Überblick:

- Donnerstag, 9. Juli, 12 bis 16 Uhr – Spielplatz VHS
- Montag, 13. Juli, 13 bis 17 Uhr – Spielplatz Römerbrunnen
- Dienstag, 21. Juli, 10 bis 14 Uhr – Spielplatz Obergasse/Untertor
- Donnerstag, 30. Juli, 12 bis 16 Uhr – Spielplatz Weberstraße
- Montag, 3. August, 10 bis 16 Uhr – Spielplatz Jubiläumspark

Bei starkem Regen entfällt das Angebot. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Familien können einfach vorbeikommen, mitmachen und miteinander ins Gespräch kommen. Kaffee und Wasser stehen vor Ort kostenlos bereit. Mit der Aktionsreihe möchten die Präventionsketten und Frühen Hilfen Kinder stärken, Eltern für das Thema sensibilisieren und Kinderrechte dort sichtbar machen, wo Kinder ihren Alltag verbringen – auf den Spielplätzen der Stadt. Denn wer seine Rechte kennt, kann sie selbstbewusst wahrnehmen – und genau das soll auf den Bad Homburger Spielplätzen spielerisch vermittelt werden. Weitere Informationen sowie die Rallyekarten erhalten Interessierte bei den Präventionsketten, Daniel Matuschewski, per Telefon unter 06172-2657388 oder E-Mail an daniel.matuschewski@bad-homburg.de.

# Humboldtschule ehrt Engagement und Kreativität



Die Teilnehmer der „Lego League Challenge“ präsentieren sichtlich stolz ihre Urkunden.  
Foto: Humboldtschule

**Bad Homburg (hw).** Ob auf der Konzertbühne, im Forschungslabor, auf dem Sportplatz oder im Einsatz für Nachhaltigkeit und internationale Verständigung – die Schüler der Humboldtschule haben im Schuljahr 2025/26 Außergewöhnliches geleistet. Am 16. Juni, würdigte die Humboldtschule in ihrer festlichen Ehrungsveranstaltung „Ausgezeichnet“ diejenigen Schüler, die im Schuljahr 2025/26 durch besondere Leistungen, außergewöhnliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hervorgetreten sind. Von 9.45 bis 11.15 Uhr machte die Veranstaltung sichtbar, was die Humboldtschule als UNESCO-Projektschule auszeichnet: die Verbindung von fachlicher Exzellenz, internationaler Orientierung, nachhaltigem Handeln und kultureller Bildung. Die ausgezeichneten Schüler hatten in ganz unterschiedlichen Bereichen Erfolge erzielt und dabei gezeigt, wie vielfältig schulisches Engagement sein können. Geehrt wurden junge Talente, welche die Humboldtschule bei renommierten Wettbewerben erfolgreich vertreten hatten. Die Leistungen reichten von Beiträgen bei Poetry Slams und Erfolgen beim Europäischen Wettbewerb in Kunst über herausragende Ergebnisse bei „Jugend musiziert“ bis hin zu Auszeichnungen in Wettbewerben, Olympiaden und Pull-out-Tagen in Mathematik, Chemie, Physik und Informatik sowie bei sportlichen Wettkämpfen. Hervorzuheben ist die Teilnahme von Julia Fautz am „Jugend forscht“-Wettbewerb. Sie trat mit Nicolas Heinz (Wöhlerschule Frankfurt) und Sven Neehuis (Universität Heidelberg) an und wurde dabei vom Physikalischen Verein – Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft in Frankfurt extern betreut. Besonders sichtbar wurde die internationale Ausrichtung der Schule im Bereich Französisch: Hervorragende Ergebnisse bei den DELF-Prüfungen und erfolgreiche Abschlüsse im AbiBac-Programm belegten eindrucksvoll die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstrichen die europäische Perspektive der Humboldtschule. Neben Wettbewerbsleistungen standen auch junge Menschen im Mittelpunkt, die das Schulleben durch ihr Engagement prägten, unter anderem Leonie Hafner aus der UNESCO-AG, die sich für Erinnerungskultur, globale Verantwortung und die Werte der UNESCO eingesetzt hatte. Ihre Einsatz- und Leistungsbereitschaft zeichnete sich durch ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verant-

wortungsbewusstsein sowie die intensive Auseinandersetzung mit historischen und gesellschaftlichen Themen aus. Besondere Anerkennung verdiente die eigenständige Übernahme zahlreicher Zusatzaufgaben: im Rahmen der Ausstellung über Auschwitz, beim aktiven Einsatz gegen Rassismus und Antisemitismus im Rahmen des UNESCO-Rats sowie bei der Initiative zur Organisation eines Zeitzeugengesprächs. Darüber hinaus wurden Schüler der Sanitäts-AG geehrt, die mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Erste Hilfe tagtäglich Verantwortung für die Schulgemeinschaft übernahmen. Die Veranstaltung bot weit mehr als nur die Übergabe von Urkunden. Musikalische Beiträge, Einblicke in Projekte und persönliche Geschichten machten deutlich, wie viel Leidenschaft und Teamgeist hinter den Leistungen standen. „Ausgezeichnet“ wurde zu einer Feier der Talente, Ideen und Werte, die das Leben an der Humboldtschule prägen. Direkt im Anschluss an „Ausgezeichnet“ zeigten die Schüler der Robotik-AG ihr Können. In der 5. und 6. Stunde verwandelte sich die Humboldtschule in eine Bühne für Technik, Kreativität und Teamgeist. Fünf Teams aus der Robotik-AG der Klassen 7 und 8 traten bei der schulinternen „FIRST LEGO League Challenge“ an – und lieferten dabei beeindruckende Leistungen ab. Die FIRST LEGO League Challenge ist ein internationaler MINT-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von neun bis sechzehn Jahren. Das diesjährige Saisonthema lautete „Unearthed“ – ganz im Zeichen der Archäologie. Jedes der fünf Teams präsentierte zunächst sein selbst gewähltes Forschungsprojekt rund um ein archäologisches Teilthema – von der Ausgrabungstechnik bis hin zu historischen Funden. Dabei zeigten die Schüler, wie intensiv sie sich in den vergangenen Wochen mit ihrem Thema auseinandergesetzt hatten. Im Anschluss stellte jedes Team seinen selbst gebauten und programmierten Roboter vor und erläuterte die technischen Entscheidungen hinter dem Design. Am Ende standen die Sieger fest: 1. Fleischkäse ohne Käse (223 Punkte), 2. Die Anfänger (209 Punkte), Aaroon (207 Punkte), Nichts (202 Punkte), S.A.M.E. (185 Punkte). Herzlichen Glückwunsch an alle Teams – besonders an „Fleischkäse ohne Käse“ für den verdienten Sieg. Aber auch die anderen Teams können stolz sein. Die Punktabstände zeigen, wie eng der Wettbewerb war: Zwischen Platz 2 und Platz 4 lagen lediglich sieben Punkte.

## Kochkurs für Kinder

**Bad Homburg (hw).** Am Dienstag, 25. August von 15 bis 18 Uhr dreht sich alles rund um den „Grillspaß am Nachmittag“. Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen in der Berthavon-Suttners Straße 4 lädt Kinder ab sieben Jahren zu einem abwechslungsreichen Kochkurs ein. Gemeinsam entdecken die jungen Köche, wie vielseitig ein Grillbuffet sein kann – mit selbstgemachtem Ketchup und Dips, Gemüsespießen, Maiskolben, Fetakäse zu der klassischen Bratwurst, gesellen sich noch zwei verschiedene Salate. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten und Ausprobieren in der Küche – mit viel Spaß, frischen Zutaten und neuen Geschmackserlebnissen. Zum gemeinsamen Verspeisen der selbstgemachten Leckereien darf jeder Teilnehmer einen Gast einladen. Kostenbeitrag: 13 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de. Die Plätze sind begrenzt, es ist also empfehlenswert, sich jetzt schon anzumelden, bevor es in die Ferien geht. Bei Fragen steht Susanne Mellinghoff telefonisch unter 06172-8569950 zur Verfügung.

## Sperrung Rebenweg

**Bad Homburg (hw).** Im Rebenweg, auf Höhe des Geländes der Maria-Ward-Schule, kommt es seit dem 16. Februar bis voraussichtlich Dienstag, 14. Juli, zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Aufgrund von Schäden am Fundament der Stützmauer muss ein lastfreier Raum geschaffen werden. Aus diesem Grund wird eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnregelung eingerichtet.

# DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

## Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt **nanos** deine **digitale Werbung** vollautomatisch zu den passenden Kunden.

**Kampagnenstart**  
in wenigen Minuten

**Alles drin:** Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.

**Dauerhaft optimiert:**  
24/7 automatische Anpassung durch KI.

**Kein Vorwissen nötig:**  
Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

**10.000+**  
Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

**25.000+**  
Ausgespielte Kampagnen

**JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.**

nanos  
Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

# Neue Petition: Ohne Angehörige bricht die Pflege zusammen

**Bad Homburg (hw).** Der Verband „Wir pflegen – Interessenvertretung und Selbsthilforganisation pflegender Angehöriger“ sowie der Verein „Pflegerische Angehörige“ haben die Petition „Pflegerische Angehörige“ gestartet. Die vom Bad Homburger Michael Rehwald gegründete Initiative Pflegende Angehörige Hochtaunus unterstützt die Petition als Teil des bundesweiten Netzwerks pflegender Angehöriger und setzt sich gemeinsam mit den Initiatoren für eine grundlegende Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs des Pflege-neuordnungsgesetzes ein.

Die Initiatoren fordern den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, die häusliche Pflege durch Angehörige, Nachbarn und vertraute Bezugspersonen nachhaltig zu stärken und geplante Regelungen zu überarbeiten, die zu Lasten pflegender Angehöriger gehen könnten.

Hintergrund ist die breite Kritik am Referentenentwurf, die auch während der Verbändeanhörung deutlich wurde. Zahlreiche Fach- und Interessenverbände sehen weiterhin erhebliche fachliche und praktische Fragen als ungeklärt an. „Pflege findet überwiegend zu Hause statt. Millionen Angehörige, Familienmitglieder, Nachbarn und andere nahestehende Menschen tragen täglich Verantwortung für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Eine Reform darf diese tragende Säule unseres Pflegesystems nicht schwächen, sondern muss sie stärken“, erklärt Sebastian Fischer, Vorstand von wir pflegen.

Michael Rehwald, Gründer der Initiative Pflegende Angehörige Hochtaunus, ergänzt: „Ohne pflegende Angehörige würde unser Pflegesystem innerhalb kürzester Zeit zusammenbrechen. Millionen Menschen versorgen ihre Angehörigen jeden Tag zu Hause – oft unter enormem persönlichen, finanziellen und gesundheitlichen Druck. Wer jetzt bei diesen Menschen spart, spart an der falschen Stelle. Wir brauchen eine Pflegereform, die pflegende Angehörige schützt, entlastet und stärkt, statt ihnen weitere Lasten aufzubürden.“

## Die Kernforderungen im Überblick

Die Petition fordert unter anderem den Erhalt der Verhinderungspflege als eigenständigen Leistungsanspruch, keine Kürzung der Rentenansprüche pflegender An- und Zugehöriger, eine differenzierte Unterstützung von Menschen mit Pflegegrad 1, die Stärkung bestehender unabhängiger Beratungsangebote, keine Verschärfung der Pflegegradeinstufung, verbindliche Maßnahmen zur Prävention und Rehabilitation, eine bessere Berücksichtigung pflegebedürftiger Kinder, ihrer Familien und von Young Carers sowie eine flexible und alltagstaugliche Ausgestaltung des geplanten

Sozialraumbudgets. Die Initiatoren betonen ausdrücklich, dass sie eine umfassende Pflegereform unterstützen. Notwendig sei jedoch ein Gesamtpaket, das Pflege einfacher, transparenter, verlässlicher und unbürokratischer macht, ohne die häusliche Versorgung durch Leistungskürzungen zu gefährden.

„Die Bundesregierung sagt, wir können uns das Pflegesystem in seiner bisherigen Form nicht mehr leisten. Tatsächlich können wir es uns aber nicht leisten, pflegende Angehörige zu schwächen. Sie erbringen jedes Jahr Pflegeleistungen im Wert von über 200 Milliarden Euro – mehr als dreimal so viel, wie die Pflegeversicherung ausgibt. Wer bei der Unterstützung pflegender Angehöriger kürzt, spart nicht. Er gefährdet die tragende Säule unseres Pflegesystems“, so Fischer.

## Kurzfilm macht Schicksale sichtbar

Um den oftmals unsichtbaren Alltag, die Sorgen und die Belastungen pflegender Angehöriger sichtbar zu machen, haben die beteiligten Organisationen zusätzlich einen emotionalen Kurzfilm veröffentlicht. Der mit Unterstützung künstlicher Intelligenz produzierte Film zeigt stellvertretend Menschen, die zwischen Fürsorge, Verantwortung und Erschöpfung täglich an ihre Grenzen gelangen.

Der Kurzfilm verleiht denjenigen eine Stimme, die meist im Hintergrund wirken und deren unverzichtbarer Beitrag für die pflegerische Versorgung Deutschlands häufig als selbstverständlich angesehen wird. Mit der Petition und dem begleitenden Video wollen die Initiatoren die Stimmen pflegender Angehöriger vor den anstehenden politischen Entscheidungen hörbar machen und die Öffentlichkeit für ihre Situation sensibilisieren.

Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Verbände, Organisationen sowie Unterstützerinnen und Unterstützer sind aufgerufen, die Petition zu unterzeichnen und sich für eine Pflegereform einzusetzen, die den Namen verdient: menschenwürdig, alltagsnah, verlässlich und zukunftsfest.

## Menschen statt Sparzwang

Rehwald betont abschließend: „Hinter jeder Pflegestatistik stehen Menschen, Familien und persönliche Schicksale. Pflegebedürftige Menschen brauchen Verlässlichkeit, und pflegende Angehörige brauchen endlich die Unterstützung, die sie verdienen. Wer Pflege stärken will, muss diejenigen stärken, die sie jeden Tag leisten. Wir appellieren an die Verantwortlichen in Berlin, die Sorgen und Erfahrungen der Betroffenen ernst zu nehmen und eine Pflegereform auf den Weg zu bringen, die den Menschen dient – nicht den Sparzwängen.“

Die Petition ist im Internet unter <https://innn.it/keine-kuerzungen> abrufbar.

## STELLENMARKT

Kita Heilig Kreuz, Bad Homburg,  
sucht ab 01.10.  
**Kindergartenhelferin** (m/w/d)  
8h pro Woche.  
[koordination@kita.st-marien-hg-frd.de](mailto:koordination@kita.st-marien-hg-frd.de)



## IMMOBILIENMARKT

**Suche Grundstücke**  
jeglicher Art (insbesondere  
Garten- & Freizeitgrundstücke)  
**zum Kauf - Lage und Größe  
flexibel. Einfach melden!**  
**Tel.: 0172/5341420**



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.  
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

# Neues Buslinienkonzept: Mehr Busse für den Hochtaunuskreis

**Bad Homburg (hw).** Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 startet ein deutlich erweitertes Busangebot – Bürger können Fahrpläne vorab kommentieren. Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) hat heute das neue Buslinienkonzept für die Bus-Bündel HTK-Mitte und HTK-Nord vorgestellt. Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 tritt ein neuer Verkehrsvertrag in Kraft, der zahlreiche Verbesserungen für die Fahrgäste im Hochtaunuskreis vorsieht. Grundlage für das neue Angebot ist der Nahverkehrsplan des Hochtaunuskreises, der unter breiter Beteiligung der Bürger in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet wurde. Die Verkehrsleistungen wurden europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die HLB Hessenbus.

„Mit dem neuen Buslinienkonzept setzen wir den konsequenten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im Hochtaunuskreis fort. Wir schaffen bessere Verbindungen, stärken die Mobilität im ländlichen Raum und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, so Landrat Ulrich Krebs.

Zu den wichtigsten Verbesserungen zählen eine neue durchgehende Verbindung von Grävenwiesbach nach Bad Homburg sowie deutliche Angebotsausweitungen auf mehreren Relationen. So steigt beispielsweise das Fahrtenangebot an Schultagen zwischen Mammols-hain und Königstein um 44 Prozent, zwischen Oberems und Königstein um 33 Prozent und zwischen Riedelbach und Neu-Anspach um 21 Prozent. Auch Freizeit- und Alltagsradfahrer profitieren vom neuen Konzept. Auf der Linie 57 werden vom 1. März bis zum 31. Oktober zusätzliche Fahrradkapazitäten geschaf-

fen. Neben der regulären Mitnahmemöglichkeit können fünf weitere Fahrräder – darunter bis zu drei E-Bikes – transportiert werden. Zudem wird die Linie an Wochenenden stündlich ab Bad Homburg verkehren.

„Ein attraktiver Nahverkehr ist Daseinsvorsorge, Klimaschutz und Standortpolitik zugleich. Mit den Verbesserungen schaffen wir mehr Mobilität für Pendler, Schüler sowie für Gäste unserer Region“, betonte Frank Denfeld, Geschäftsführer des VHT. Vor der endgültigen Umsetzung möchte der VHT die Erfahrungen und Hinweise der Fahrgäste einbeziehen. Die Fahrpläne werden ab sofort bis Sonntag, den 16. August, im Internet veröffentlicht. Im Rahmen einer Online-Beteiligung können Bürger Anregungen zu einzelnen Fahrten und Anschlüssen einbringen. Ziel ist es, Details dort anzupassen, wo bereits kleine Änderungen einen großen Nutzen entfalten können.

„Die Bürgerbeteiligung hat bereits bei der Erstellung des Nahverkehrsplans wertvolle Impulse geliefert. Diesen Dialog möchten wir fortsetzen und die Menschen im Hochtaunuskreis auch bei der Feinabstimmung der Fahrpläne mitnehmen“, erklärte Bereichsleiter Verkehrsplanung VHT Felix Schmidt.

Mit dem neuen Buslinienkonzept verfolgt der VHT das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr als klimafreundliche Alternative zum Auto weiter zu stärken, die Erreichbarkeit innerhalb des Hochtaunuskreises zu verbessern. Weitere Informationen zum neuen Buslinienkonzept und zur Online-Beteiligung finden Interessierte ab sofort im Internet unter [www.rmv.de/c/de/start/vht/aktuell/neues-busverkehrskonzept](http://www.rmv.de/c/de/start/vht/aktuell/neues-busverkehrskonzept).



**Baumpflege & Baumkontrolle,**  
Bäume fällen, schneiden & roden.  
**Hecken, Sträucher schneiden.**  
Garten- & Landschaftspflege  
Baumpflege Rental  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**Entrümpelung & Haushaltsauflösung**  
Schnell • Zuverlässig • Preiswert  
✓ **Seit 2012 im Einsatz**  
✓ **Kostenlose Besichtigung**  
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros  
**0152 36685156**  
KS-Facilityservices.de

**Dingeldein GmbH**  
**Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik**  
Alles rund um den Schornstein  
**Dacharbeiten aller Art**  
**Kaminöfen und Kamine**  
**Ofenstudio Bad Vilbel**  
Meisterbetrieb  
**Tel. 06101 - 12 83 99**  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
**KAMINE & KAMINKASSETTEN**  
**SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

  
**Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**  
Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

Anzeige

## Kühler wohnen im Sommer

(DJD). Fenster sind im Hochsommer die Stelle, an der Wärme besonders schnell in den Raum gelangt. Mit dem passenden Zubehör lässt sich dies verhindern. Wirksamer als innen liegende Rollos oder Verdunkelungen sind außen liegende Lösungen wie Hitzeschutz-Markisen oder Rollläden. Sie verhindern, dass sich die Fensterscheibe überhaupt stark aufheizt. Gerade bei Dachfenstern macht dies einen spürbaren Unterschied. Moderner Hitzeschutz ist nicht nur im Rahmen einer kompletten Fenstersanierung realisierbar. Zahlreiche Zubehörlösungen lassen sich problemlos nachrüsten, auch bei älteren Dach- oder Fassadenfenstern. Wichtig sind vor allem die Auswahl und der fachgerechte Einbau des Systems, dabei werden Eigentümer von Fachbetrieben wie TLS-Dachfenster unterstützt. Infos: [www.tls-dachfenster.de](http://www.tls-dachfenster.de).



Außenrollläden sorgen für Hitzeschutz und bieten zusätzlich eine Verdunkelung – beste Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf.  
Foto: DJD/TLS-Dachfenster/Velux

## Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl  
**Möbelwerkstätte**  
**Innenausbau**  
**Bauschreinerei**  
Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: [hch.gg.foeller@t-online.de](mailto:hch.gg.foeller@t-online.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
Wir sind für Sie da

**HOFFMANN**  
**Haustechnik**  
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •  
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
[www.hoffmann-haustechnik.de](http://www.hoffmann-haustechnik.de)

- ANZEIGE -

# Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

**Schwalbach** (*pr.*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



*Anders als viele andere Goldankäufer verfügt die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat*

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

## Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter der „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus. Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro. Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmakrt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine. Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt der „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

## Aktionstage im Juli

Einen besonderen Service bietet die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 11. Juli, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchsgüter fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verhartet im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

**SILBERANKAUFAKTION**  
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

**EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN  
GALERIE SCHWALBACH**

unverbindliche Beratung  
seriöser Ankauf  
sofort Bargeldauszahlung

**AKTIONSTAGE**

**EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!**

|         |         |         |          |          |            |          |          |
|---------|---------|---------|----------|----------|------------|----------|----------|
| FREITAG | SAMSTAG | MONTAG  | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG  | SAMSTAG  |
| 3. Juli | 4. Juli | 6. Juli | 7. Juli  | 8. Juli  | 9. Juli    | 10. Juli | 11. Juli |

**Tel.: 06196-4021328**  
**Mobil: 0152-14412095**

**ACHTUNG!** Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

**Ankauf von:**

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel\* und vieles mehr...

**Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus!**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

**Wir zahlen bis zu 2.500,- €\*\***  
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

**Wir zahlen zur Zeit bis 149,- € pro Gramm**

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!**  
**Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

**Goldschmuck aller Art**

**Feingold**  
**Gold- und Silbermünzen**

**Marken-Uhren aller Art**

**Ihre Vorteile:**

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

**Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!**

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €\***

**bis zu € 800,- für Kroko- & Designertaschen**

**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld**  
**Wir zahlen bis zu 8.000 €\***  
\* in Verbindung mit Gold (jeweils separate Auszahlung)  
**Wir suchen ALLE Arten von Pelzen**

**EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!**

|         |         |         |          |          |            |          |          |
|---------|---------|---------|----------|----------|------------|----------|----------|
| FREITAG | SAMSTAG | MONTAG  | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG  | SAMSTAG  |
| 3. Juli | 4. Juli | 6. Juli | 7. Juli  | 8. Juli  | 9. Juli    | 10. Juli | 11. Juli |

**Puppen**

**Gemälde**

**Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit**

**ACHTUNG!** Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

**P** Parkplätze vorhanden

**EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH**  
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095  
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag - Freitag  
10.00 - 17.30 Uhr,  
Samstag  
10.00 - 16.00 Uhr